

1 Diese Museen sind zu Fuß oder mit Shuttlebussen zu erreichen.

# NA, WO WÄR MA OHNE BÜRGERANWALT?

**ORF** WIE WIR DISKUTIEREN.

Wir haben für alle das richtige Programm.

ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN 2018



**Kronen Zeitung**

**IVB INNSBRUCK**

SA | 6. OKT | 2018

MEHR SEHEN?

IN TIROL AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT

**ORF**

WIE WIR.

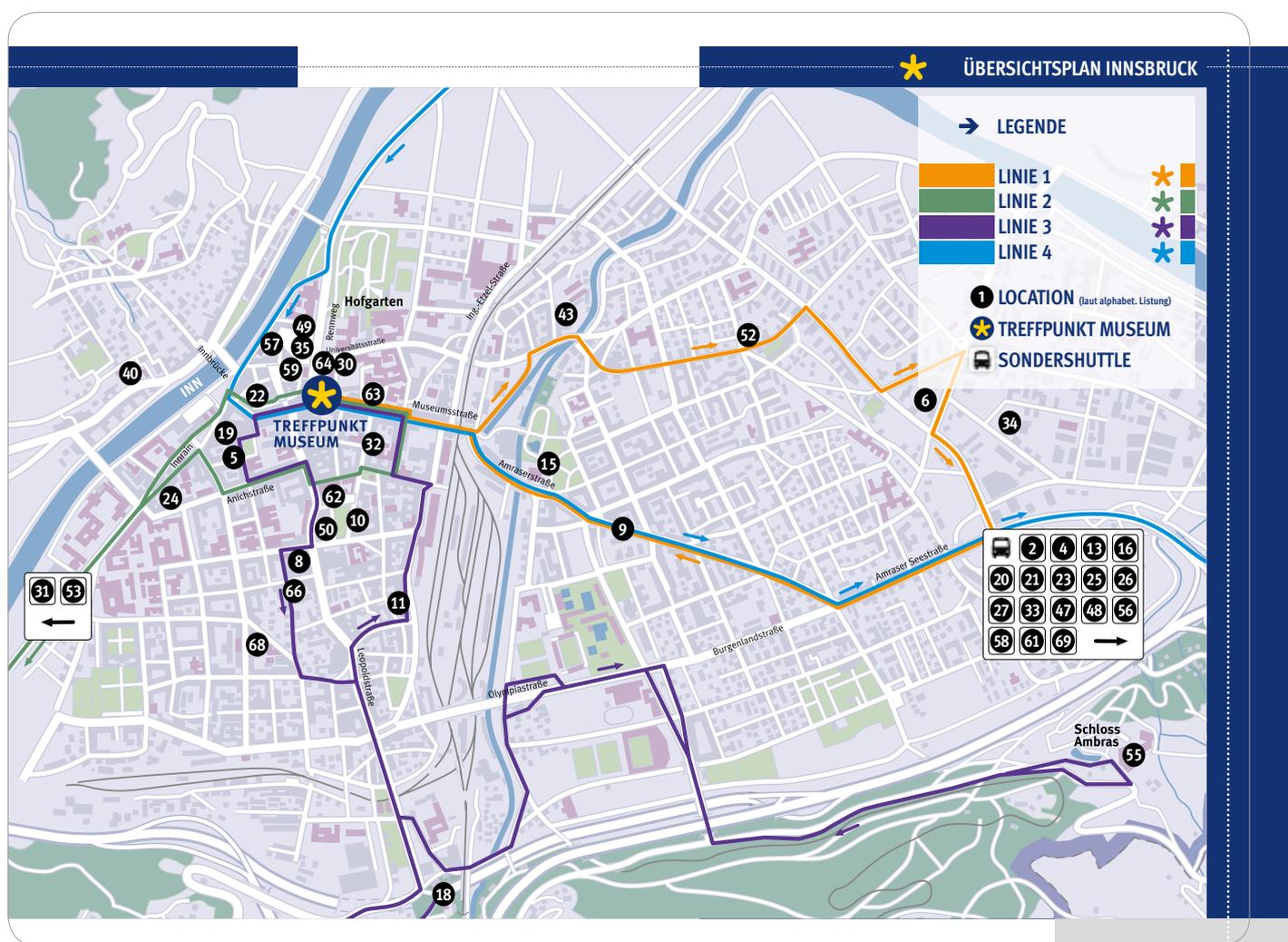
# LANGE NACHT DER MUSEEN



ZUERST  
ORF.AT, DANN  
ZÄHNEPUTZEN.

**ORF** WIE WIR **UNS INFORMIEREN.**

Wir haben für alle das richtige Programm.



Vorworte	S. 4
Information	S. 8
Kinderpass	S. 10
Suchregister	S. 12
 Fußroute Innsbruck	S. 18
 Linie 1	S. 38
 Linie 2	S. 46
 Linie 3	S. 50
 Linie 4	S. 58
 Region Oberland	S. 80
 Region Unterland	S. 90
 Region Süd	S. 106
Stadtplan Hall in Tirol	S. 112
Stadtplan Kitzbühel	S. 113
Impressum	S. 114

 Dieses Booklet informiert Sie über:

### MUSEEN / LOCATIONS

Mit allen Adressen und Websites.

### VERANSTALTUNGEN

Zu jeder Veranstaltung finden Sie eine kurze Beschreibung des geplanten Programms sowie die jeweilige Beginnzeit.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

- Mehr als sechs Millionen Besucherinnen und Besucher seit dem Jahr 2000 machen die „ORF-Lange Nacht der Museen“ zu einem jährlichen Höhepunkt des österreichischen Kulturkalenders. Eine beeindruckende Summe, die durch die erfolgreiche Zusammenarbeit der teilnehmenden Museen, Galerien und Kultureinrichtungen und des ORF als wichtigster Kulturträger des Landes gemeinsam erreicht wurde.
- Auch die 19. „ORF-Lange Nacht der Museen“ bietet ein umfangreiches Kulturprogramm – und das mit nur einem einzigen Ticket: 700 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen öffnen am Samstag, dem 6. Oktober 2018, von 18.00 bis 01.00 Uhr in ganz Österreich ihre Tore. Sonderausstellungen, Spezialführungen, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und vieles mehr runden das Angebot ab. Ich bedanke mich bei den teilnehmenden Häusern, Partnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die hervorragende Organisation. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine spannende „ORF-Lange Nacht der Museen“!



KOMMR. HELMUT KRIEGHOFER, LANDESDIREKTOR ORF TIROL

- Die Staunenden, die Neugierigen, die Spezialistinnen und Spezialisten, die, die sich gern gepflegt unterhalten – alle freuen sich jedes Jahr aufs Neue auf die „ORF-Lange Nacht der Museen“! Sie bietet Vielfalt, Information, Genuss und Spaß auf hohem Niveau. Alle Museen, Galerien und Kulturvermittlungsinstitutionen bemühen sich immer wieder um frische Angebote und Programme. Jedes Jahr wird den begeisterten Besucherinnen und Besuchern die Zeit zwischen 18.00 und 01.00 Uhr wieder zu kurz, um sich alles anschauen zu können, was sie sich vorgenommen haben. Die Familie, die Freundinnen und Freunde werden zusammengetrommelt zur entspannten Kunst-, Kultur-, Wissenschafts- und Geschichtstour durch unsere heimischen Museen: zu einem bunten „Kultur“-Wandertag.
- Ich freue mich, dass wir Sie auch heuer wieder zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ in Tirol einladen dürfen. Wir werden Sie, unserem öffentlich-rechtlichen Kulturauftrag folgend, auch in unseren Programmen von ORF Radio Tirol, „Tirol heute“ und auf tirol.ORF.at über die „Lange Nacht“ in Tirol 2018 auf dem Laufenden halten.



WOLFGANG MUCHITSCH, PRÄSIDENT MUSEUMSBUND ÖSTERREICH,  
& DANIELLE SPERA, PRÄSIDENTIN ICOM ÖSTERREICH

→ Museen nehmen in der österreichischen Kulturlandschaft eine besondere Stellung ein: Als Institutionen, die in ihren Sammlungen das Kultur-, Kunst- und Naturerbe Österreichs bewahren, tragen sie eine besondere Verantwortung. Jedes einzelne Objekt muss erfasst, bearbeitet und konserviert werden. Nicht alle Objekte können von den Besucherinnen und Besuchern in Ausstellungen gesehen werden. Sie sind in Depots untergebracht, wo sie Forscherinnen und Forschern zur Verfügung stehen. Kuratorinnen und Kuratoren stellen aus den vielfältigen Sammlungen Ausstellungen zusammen, die Blicke in ferne Zeiten und Orte ermöglichen, um eine neue Perspektive auf unsere Gegenwart und Optionen für die Zukunft zu erhalten.

Museen sind Orte der Begegnung und des Diskurses. Hier werden den Besucherinnen und Besuchern neue Gedankenräume eröffnet. Hier kann diskutiert und nachgedacht werden, man kommt miteinander ins Gespräch und kann sich gemeinsam und aktiv für ein besseres Verständnis des jeweils anderen einsetzen. Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, nicht nur ein Museum, sondern mehrere Museen zu besuchen – nutzen Sie diesen besonderen Anlass und erfahren Sie in den österreichischen Museen Geschichte und Geschichten aus vergangenen Zeiten und fernen Welten! Wir freuen uns auf Sie!

*Registrierte österreichische Museen verwalten eine Sammlung, über deren Objekte sie ein Bestandsverzeichnis führen, und haben regelmäßige Öffnungszeiten ([www.museen-in-oesterreich.at](http://www.museen-in-oesterreich.at)).*

**WENN ES ORF III  
NICHT GÄBE,  
MÜSSTE MAN'S  
ERFINDEN.**

**ORF** WIE WIR WISSEN.

Wir haben für alle das richtige Programm.

## → TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelplatz für alle Besucher/innen ist der **„Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz in Innsbruck**. Informationsbroschüren und die „ORF-Lange Nacht der Museen“-Tickets erhalten Sie am Samstag, dem 6. Oktober 2018, ab 09.00 Uhr vormittags und auch bereits am Freitag, dem 5. Oktober 2018, von 15.00 bis 20.00 Uhr.

## TICKETS

Das Ticket gilt am 6. Oktober 2018 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als **Fahrschein für die Shuttlebusse**.

Kaufpreis: regulär: € 15,-  
ermäßigt: € 12,-  
regionales Ticket: € 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1- und ÖAMTC-Club-Mitglieder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdienere. Der Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at** und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich.

## BUSROUTEN

Der **„Treffpunkt Museum“** ist auch **zentraler Ausgangspunkt der Fußroute und der Busrouten**. In Intervallen von ca. 20–30 Minuten werden von 18.00 bis 01.00 Uhr die Veranstaltungsorte in Innsbruck und Umgebung angefahren. Zu beachten ist, dass die Haltestellen zum Teil nicht direkt bei den Veranstaltungsorten liegen, aber zu Fuß leicht zu erreichen sind.

Den genauen Verlauf der Busrouten entnehmen Sie bitte den **Routenplänen im Booklet oder dem Internet**. Die Museen der Innsbrucker Innenstadt erreicht man am besten zu Fuß. Alle Haltestellen der Busse sind speziell gekennzeichnet.

→ Sollten trotzdem Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unser Informationspersonal am „Treffpunkt Museum“ und in den Museen.

## REGIONALE MUSEEN

Auch heuer nehmen wieder Museen außerhalb der Landeshauptstadt und der Umgebung an der „ORF-Lange Nacht der Museen“ teil. Diese sind im Booklet und im Internet zur besseren Orientierung in Regionen unterteilt. Als Eintrittskarte für diese Museen gilt das „regionale Ticket“. **Vorsicht:** Regionale Tickets berechtigen nur zum Eintritt in regionale Museen in den Regionen Tiroler Oberland, Tiroler Unterland und Region Süd. Diese werden **nicht von den „Lange Nacht“-Shuttlebussen angefahren**. Die Regionen bieten allerdings einen regionalen Shuttledienst zwischen ausgewählten Museen an. Diese Informationen, sowie die regionalen Shuttlebus-Fahrpläne finden Sie auf der Übersichtsseite zur jeweiligen Region.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Die genauen Beginnzeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung in diesem Booklet. Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet und die Angaben zur Barrierefreiheit zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.

## WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Sie im Internet unter: **langenacht.ORF.at**.

**Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten.**



## DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

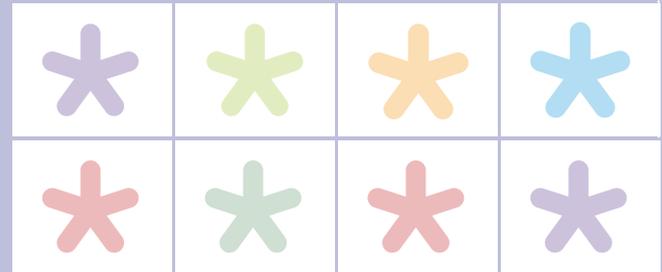
In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

- |    |                                                                                             |        |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 3  | Alpinarium Galtür                                                                           | S. 81  |
| 6  | Archäologisches Museum der Universität Innsbruck,<br>Sammlungen von Abgüssen und Originalen | S. 39  |
| 7  | Archäologisches Museum Fließ                                                                | S. 82  |
| 10 | AUDIOOVERSUM – ScienceCenter                                                                | S. 21  |
| 11 | aut. architektur und tirol                                                                  | S. 52  |
| 13 | Bergbaumuseum Hall in Tirol                                                                 | S. 62  |
| 18 | Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum                                                    | S. 53  |
| 23 | Galerie der Stadt Schwaz                                                                    | S. 67  |
| 30 | Hofkirche                                                                                   | S. 24  |
| 34 | Jugendland Fantasy                                                                          | S. 42  |
| 35 | Kaiserliche Hofburg                                                                         | S. 27  |
| 36 | Knappenverein Rerobichl-Oberndorf                                                           | S. 96  |
| 40 | Kunstkammer Mariahilf                                                                       | S. 28  |
| 43 | Museum im Zeughaus                                                                          | S. 43  |
| 44 | Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde                                                    | S. 99  |
| 45 | Museum St. Anton am Arlberg                                                                 | S. 88  |
| 47 | Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol                                                       | S. 72  |
| 48 | Museum Wattens                                                                              | S. 74  |
| 53 | Rätermuseum Hohe Birga                                                                      | S. 49  |
| 55 | Schloss Ambras Innsbruck                                                                    | S. 54  |
| 57 | Stadtarchiv/Stadtmuseum                                                                     | S. 32  |
| 58 | Stadtmuseum Hall in Tirol                                                                   | S. 76  |
| 61 | Swarovski Kristallwelten                                                                    | S. 77  |
| 62 | TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol                                                                | S. 34  |
| 63 | Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum                                                           | S. 35  |
| 64 | Tiroler Volkskunstmuseum                                                                    | S. 36  |
| 65 | TUNNELWELTEN Brenner Basistunnel                                                            | S. 107 |



## UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammele so viele Stempel, wie du kannst!**



## DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempeln erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast, zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 13. Oktober 2018

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.

Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.



- 1** 1. Tiroler Holzmuseum  
Dorf Auffach 148, 6313 Wildschönau \_\_\_\_\_ S. 92
- 2** Absamer Matschgerer Museum  
Stainerstraße 1, 6067 Absam \_\_\_\_\_ S. 60
- 3** Alpinarium Galtür  
Hauptstraße 29c, 6563 Galtür \_\_\_\_\_ S. 81
- 4** Altstadt Galerie Hall  
Schlossergasse 6, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 61
- 5** Antiquariat & Galerie Dieter Tausch  
Adolf-Pichler-Platz 12, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 20
- 6** Archäologisches Museum der Universität Innsbruck  
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 39
- 7** Archäologisches Museum Fließ  
Dorf 89, 6521 Fließ \_\_\_\_\_ S. 82
- 8** artdepot innsbruck  
Maximilianstraße 3, Stöcklgebäude, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 51
- 9** Artinnovation  
Amraser Straße 56, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 40
- 10** AUDIOVERSUM – ScienceCenter  
Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 21
- 11** aut. architektur und tirol  
Lois-Welzenbacher-Platz 1, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 52
- 12** Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg  
Schulgasse 3, 6373 Jochberg \_\_\_\_\_ S. 93
- 13** Bergbaumuseum Hall in Tirol  
Fürstengasse 2, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 62

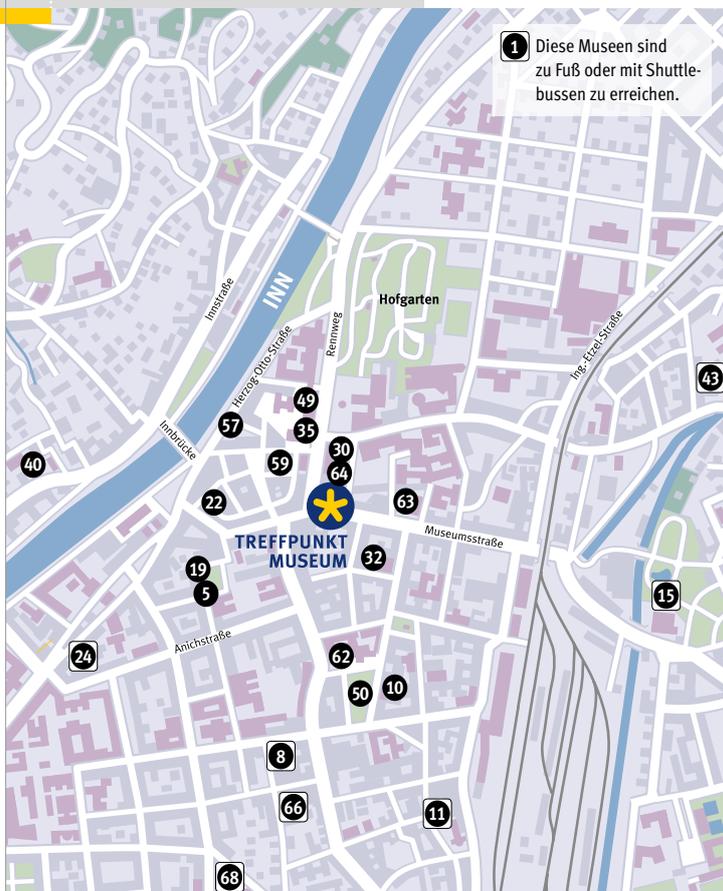
- 14** Biermythos Starckenberg  
Griesegg 1, 6464 Tarrenz \_\_\_\_\_ S. 83
- 15** bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche  
Amraser Straße 5a, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 41
- 16** Burg Hasegg / Münze Hall  
Burg Hasegg 6, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 63
- 17** Chapter 1 & Sue Art Gallery  
Im Gries 27, 6370 Kitzbühel \_\_\_\_\_ S. 94
- 18** Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum  
Bergisel 1–2, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 53
- 19** Fotoforum West  
Adolf-Pichler-Platz 8, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 22
- 20** Freiluftgalerie Hall  
Altstadt, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 64
- 21** Galeria Salvatore  
Salvatorgasse 1, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 66
- 22** Galerie Augustin Seilergasse  
Seilergasse 17, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 23
- 23** Galerie der Stadt Schwaz  
Palais Enzenberg / Franz-Josef-Straße 27/1, 6130 Schwaz \_\_\_\_\_ S. 67
- 24** Galerie Nothburga  
Innrain 41, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 47
- 25** Galerie Stella Gollé  
Rosengasse 1c, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 68
- 26** Galerie Unterlechner  
Fred-Hochschwarzer-Weg 2, 6130 Schwaz \_\_\_\_\_ S. 69

- 27** Gemeindemuseum Absam  
Walburga-Schindl-Straße 31, 6067 Absam \_\_\_\_\_ S. 70
- 28** Haus der Fasnacht  
Streleweg 6, 6460 Imst \_\_\_\_\_ S. 84
- 29** Heimatmuseum Wörgl  
Brixentalerstraße 1, 6300 Wörgl \_\_\_\_\_ S. 95
- 30** Hofkirche  
Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 24
- 31** Impulse Kunsttreff  
Dorfstraße 4, 6175 Kematen in Tirol \_\_\_\_\_ S. 48
- 32** INN SITU – Fotografie, Musik, Dialog  
BTV Stadtforum / FO.KU.S, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 26
- 33** Jenbacher Museum  
Achenseestraße 21, 6200 Jenbach \_\_\_\_\_ S. 71
- 34** Jugendland Funtasy  
Bernhard-Höfel-Straße 7 (zw. OBI & AlpHotel), 6020 Innsbruck \_\_\_\_ S. 42
- 35** Kaiserliche Hofburg  
Rennweg 1, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 27
- 36** Knappenverein Rerobichl-Oberndorf  
Alfons-Walde-Weg 29, 6372 Oberndorf in Tirol \_\_\_\_\_ S. 96
- 37** Knappenwelt Gurgltal  
Tschirgant 1, 6464 Tarrenz \_\_\_\_\_ S. 85
- 38** Krampusmuseum Kitzbühel  
Sportfeld 1, 6370 Kitzbühel \_\_\_\_\_ S. 97
- 39** Kulturerbe s'Mehlerhaus  
Madseit 693, 6293 Tux \_\_\_\_\_ S. 98

- 40** Kunstkammer Mariahilf  
Höttinger Au 4, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 28
- 41** Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst  
Meranerstraße 6, 6460 Imst \_\_\_\_\_ S. 86
- 42** Museum im Ballhaus Imst  
Ballgasse 1, 6460 Imst \_\_\_\_\_ S. 87
- 43** Museum im Zeughaus  
Zeughausgasse 1, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 43
- 44** Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde  
Hinterstadt 32, 6370 Kitzbühel \_\_\_\_\_ S. 99
- 45** Museum St. Anton am Arlberg  
Rudi-Matt-Weg 10, 6580 St. Anton am Arlberg \_\_\_\_\_ S. 88
- 46** Museum St. Johann in Tirol  
Bahnhofstraße 8, 6380 St. Johann in Tirol \_\_\_\_\_ S. 100
- 47** Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol  
Burg Hasegg 6, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 72
- 48** Museum Wattens  
Innsbrucker Straße 2, 6112 Wattens \_\_\_\_\_ S. 74
- 49** Neue Galerie der Tiroler Künstler\*schaft  
Rennweg 1, Großes Tor, Hofburg, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S.29
- 50** NOT – eine Ausstellung der youngCaritas  
Eduard-Wallnöfer-Platz, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 30
- 51** otrans – the art of delivery  
Pass-Thurn-Straße 25, 6372 Oberndorf in Tirol \_\_\_\_\_ S. 101
- 52** Radiomuseum Innsbruck  
Kravoglststraße 19a, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 44

- 53 Rätermuseum Hohe Birga  
Dorfplatz 1, 6092 Birgitz \_\_\_\_\_ S. 49
- 54 Schimuseum Grafenast  
Pillbergstraße 205, 6136 Pill \_\_\_\_\_ S. 102
- 55 Schloss Ambras Innsbruck  
Schlossstraße 20, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 54
- 56 Schreibmaschinenmuseum der Marktgemeinde Wattens  
Andrä-Angerer-Gasse 1, 6112 Wattens \_\_\_\_\_ S. 75
- 57 Stadtarchiv/Stadtmuseum  
Badgasse 2, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 32
- 58 Stadtmuseum Hall in Tirol  
Burg Hasegg / Eingang gegenüber Münze Hall, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_ S. 76
- 59 Stadtturm Innsbruck  
Herzog-Friedrich-Straße 21, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 33
- 60 Stoffelhäusl  
St. Gertraudi 24, 6235 Reith im Alpbachtal \_\_\_\_\_ S. 103
- 61 Swarovski Kristallwelten  
Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens \_\_\_\_\_ S. 77
- 62 TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol  
Maria-Theresien-Straße 45, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 34
- 63 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum  
Museumstraße 15, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 35
- 64 Tiroler Volkskunstmuseum  
Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 36
- 65 TUNNELWELTEN Brenner Basistunnel  
Alfons-Graber-Weg 1, 6150 Steinach am Brenner \_\_\_\_\_ S. 107

- 66 Turmbund – Gesellschaft für Literatur und Kunst  
Müllerstraße 3/I, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 55
- 67 Walentowski Galerien Kitzbühel  
Vorderstadt 29, 6370 Kitzbühel \_\_\_\_\_ S. 104
- 68 WEI SRAUM. Designforum Tirol  
Andreas-Hofer-Straße 27, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 56
- 69 Zeiss Planetarium Schwaz  
Alte Landstraße 15, 6130 Schwaz \_\_\_\_\_ S. 78



**1** Diese Museen sind zu Fuß oder mit Shuttlebussen zu erreichen.

→ **DIE FUSSROUTE UND IHRE STATIONEN**

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte in wenigen Minuten zu Fuß:

- 5** Antiquariat & Galerie Dieter Tausch \_\_\_\_\_ S. 20
- 10** AUDIOVERSUM – ScienceCenter \_\_\_\_\_ S. 21
- 19** Fotoforum West \_\_\_\_\_ S. 22
- 22** Galerie Augustin Seilergasse \_\_\_\_\_ S. 23
- 30** Hofkirche \_\_\_\_\_ S. 24
- 32** INN SITU – Fotografie, Musik, Dialog \_\_\_\_\_ S. 26
- 35** Kaiserliche Hofburg \_\_\_\_\_ S. 27
- 40** Kunstammer Mariahilf \_\_\_\_\_ S. 28
- 49** Neue Galerie der Tiroler Künstler\*schaft \_\_\_\_\_ S. 29
- 50** NOT – eine Ausstellung der youngCaritas \_\_\_\_\_ S. 30
- 57** Stadtarchiv/Stadtmuseum \_\_\_\_\_ S. 32
- 59** Stadtturm Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 33
- 62** TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol \_\_\_\_\_ S. 34
- 63** Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum \_\_\_\_\_ S. 35
- 64** Tiroler Volkskunstmuseum \_\_\_\_\_ S. 36

**5 Antiquariat & Galerie Dieter Tausch**

Adolf-Pichler-Platz 12  
6020 Innsbruck  
www.antiquariat-galerie-tausch.com  
0664 / 161 40 76



40 Jahre Bücher, Grafik, Papierantiquitäten und 160 Ausstellungen meist zeitgenössischer figurativer Kunst sind bezeichnend für die Galerie Dieter Tausch.

**ALICIA SANCHA – TIERE IM BETT**

Die Galerie zeigt eine Auswahl der in Madrid und Wien lebenden Künstlerin Alicia Sancha. Erleben Sie gegenständliche Motive als Ölmalerei auf Leinwand in sowohl großen als auch kleinen Formaten. Alicia Sancha schafft es dabei, poetische Erzählungen von Figuren und Räumen auf Leinwand darzustellen – Malerei trifft Poesie!

„Der Tiger springt durch den Reifen,  
das Fräulein, ganz Porzellan, sucht das Weite,  
zwei Rehe springen aus dem Dunkel,  
in Madagaskar herrscht Krieg,  
endlich steht der Esel“

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (18.00–01.00 UHR)**

Führungen werden laufend und je nach Bedarf angeboten.



**10 AUDIOVERSUM – ScienceCenter**

Wilhelm-Greil-Straße 23  
6020 Innsbruck  
www.audioversum.at  
05 / 77 88 99



**AUDIOVERSUM**  
ScienceCenter Wien

Ungewöhnliche Klänge, betörende Düfte und Anregungen für die grauen Zellen – das Audioversum nimmt Sie mit auf drei spannenden Entdeckungstouren.

In der Hauptausstellung „Abenteuer Hören“ erforschen Sie den menschlichen Hörsinn. Los geht's im Schreiraum über die Klangtreppe und durch das Ohr bis zur geheimnisvollen Haarzellenmusik. Das ScienceCenter spricht jedoch nicht nur den Hörsinn an. Die Sonderausstellung „Geruchswelten“ stellt anhand von rund 100 Duftessenzen den eigenen Geruchssinn auf die Probe. Die zweite Sonderausstellung, „Superhirn“, zeigt, was reine Willenskraft bewirkt und wie man am besten sein Gehirn trainieren kann.

**SHOW MIT MENTALIST ALEX RAY (19.00–23.00 UHR)**

Der einzigartige und faszinierende Künstler Alex Ray entführt Sie in die Welt des Gedankenlesens und der spannenden Sinnes-täuschung.

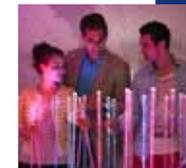
**SINNESSTRASSE – DIE SINNE AUF DIE PROBE STELLEN**

(18.00–22.00 UHR)

Die kleinen Besucher/innen begeben sich auf eine lustige Reise durch die fünf Sinne – oder sind es sogar sechs?

**KINDERSCHMINKEN (18.00–22.00 UHR)**

Hier werden Kinder zu Löwen, Piraten und Prinzessinnen.



19 Fotoforum West

Adolf-Pichler-Platz 8  
6020 Innsbruck  
www.fotoforum.cc  
0664 / 308 51 75

FOTOFORUM

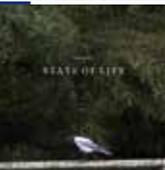
Das Fotoforum zeigt seit 1989 kontinuierlich internationale und regionale Fotokunst in zeitgenössischen Beispielen ebenso wie Künstler/innen der fotografischen Klassischen Moderne.

**SOFIA MEDA, PIERLUIGI FRESIA, MARGHERITA DEL PIANO, STEFANO PARRINI: NATURA E KAOS – DIE NATUR DES 3. JAHRTAUSENDS**

Die Kuratorin Annamaria Belloni stellt vier italienische Fotokünstler/innen vor, die Natur in unterschiedlichen Kontexten untersuchen. Der Antagonismus Natur/Kunst scheint sich zu verflüchtigen, Natur wird Material, Konzept und Form neuer künstlerischer Strategien.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (21.00 UHR)**

BILD\_ (1) Margherita del Piano, (2) Pierluigi Fresia, (3) Sofia Meda, (4) Stefano Parrini



22 Galerie Augustin Seilergasse

Seilergasse 17  
6020 Innsbruck  
www.galerie-augustin.com  
0512 / 57 07 70

GALERIE AUGUSTIN

Die Galerie Augustin in Innsbruck und Wien setzt den Schwerpunkt ihrer Ausstellungstätigkeit auf die zeitgenössische, gegenständliche Malerei.

Während sich die Galerie in Innsbruck auf die Aufarbeitung von traditionellen Tiroler Künstlernachlässen spezialisiert hat, widmet sich das Galerieprogramm in Wien der gegenständlichen Moderne.

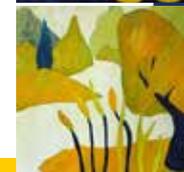
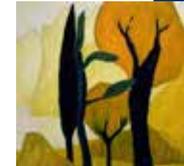
**VERONIKA GERBER**

Die Themen in der Kunst Veronika Gerbers kreisen nach wie vor um das Stilleben und die Landschaft, wobei sie sich am liebsten der mediterranen Umgebung des Gardasees widmet. Die Künstlerin fasziniert die Vereinfachung der Formen, die Auswahl, das Weglassen und die Reduktion auf das Wesentliche sowie die Schönheit der Farben und die Balance zwischen Spannung und Harmonie.

Veronika Gerber sagt über sich: „Das Malen ist für mich eine lebendige, klärende, meditative Kraft und Freude in meinem Leben.“

**VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG (AB 18.00 UHR)**

Veronika Gerber steht gerne für ein individuelles Künstlergespräch zur Verfügung.



**30 Hofkirche**

Universitätsstraße 2  
6020 Innsbruck  
www.tiroler-landesmuseen.at  
0512 / 594 89-514



Besuchen Sie die Hofkirche, auch „Schwarz-Mander-Kirche“ genannt, die mit ihren 28 überlebensgroßen Bronzestatuen Tirols bedeutendstes Kunstdenkmal ist. Marmorreliefs mit Szenen aus dem Leben des Kaisers schmücken das Kenotaph. Weitere Sehenswürdigkeiten in der Hofkirche sind die über 450 Jahre alte Ebert-Orgel, das Grabmonument Andreas Hofers sowie die Silberne Kapelle mit dem Sarkophag Philippine Welsers.

**KURZFÜHRUNG (18.30 UND 20.00 UHR)**

„Das Who's who der Habsburger“.

**KINDERFÜHRUNG (19.00 UHR)**

„Harnisch und Dekolleté“.

**BLITZLICHT (21.30 UND 23.00 UHR)**

Kurzführung zu den Marmorreliefs des Hochgrabs.



# STUDIOTICKETS SICHERN!

**ES ERWARTEN SIE KURIOSE FRAGEN, WITZIGE ANTWORTEN UND VIEL SPASS MIT OLIVER BAIER UND SEINER PROMINENTEN RATERUNDE.**

Tickets für **WAS GIBT ES NEUES?** und weitere Sendungen erhältlich unter: [tickets.ORF.at](https://tickets.ORF.at)

**WAS GIBT ES NEUES?**

Kombiticket-Tipp: **WAS GIBT ES NEUES?** & ORF-Backstage-Führung.  
Alle Infos dazu unter: [backstage.ORF.at](https://backstage.ORF.at)

32 INN SITU – Fotografie, Musik, Dialog

BTV Stadtforum / FO.KU.S  
6020 Innsbruck  
0505 / 333-1417

INN  
SITU  
Fotografie, Musik, Dialog



Die BTV geht in ihren Kulturaktivitäten neue Wege. Im Rahmen eines „Artist in Residence“-Programms erarbeiten international tätige Fotokünstler/innen jeweils eine Ausstellung als Reflexion ihrer Begegnung mit der Region. Die Fotografie als Strategie, mit den Augen des anderen auf das Eigene zu blicken.

**GENAU DA!**

Innsbruck – Sieben erste Begegnungen

Die erste Ausstellung gestalten sieben Studierende der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig (HGB Leipzig). Diese widmen sich der Stadt in ihrer Komplexität sowohl als künstlerischer Projektionsfläche wie auch als Ort der Recherche und Forschung in Bezug auf künstlerische Strategien und Inhalte. Eine Auseinandersetzung mit dem Ort, aber auch mit den Potenzialen von Fotografie heute, reflektiert von jungen Künstlerinnen und Künstlern auf dem Sprung in die eigene Praxis.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UND 21.00 UHR)**

**HINWEIS** Eine kleine Pause in der Bar Sitzwohl bei einem gepflegten Drink.

BILD\_ (1) FO.KU.S © Gregor Sailer

35 Kaiserliche Hofburg

Rennweg 1  
6020 Innsbruck  
www.hofburg-innsbruck.at  
0512 / 58 71 86 12



**HOFBURG**  
INNSBRUCK

Die ehemalige Residenz von Kaiser Maximilian verdankt ihr heutiges Aussehen Maria Theresia. Für Kaiserin Elisabeth, genannt Sisi, wurde Mitte des 19. Jahrhunderts das Innere Appartement luxuriös ausgestattet.

**PROGRAMM**

Genießen Sie den Riesensaal im Liegen auf einem „großen Kissen“ und betrachten Sie dabei in Ruhe die Details und die Vielfalt des einzigartigen Deckenfreskos von Franz Anton Maulpertsch.

**KINDERPROGRAMM (18.30–20.30 UHR)**

Kaiser und Könige, Prinzessinnen und Prinzen bevölkern die prachtvollen Räume der Innsbrucker Hofburg. Wie es zu ihrer Zeit üblich war, trugen die Adeligen kostbare Gewänder aus Samt und Seide. Was glaubst du, wie würden sie sich wohl heute kleiden? Wenn du ihnen als Modeschöpfer oder Modeschöpferin dabei helfen willst, dann schau doch bei der Gruppe KIM vorbei!

**GUERNICA – IKONE DES FRIEDENS**

Erstmalige Präsentation der Originalvorlage (auf Karton) für die Tapiserie des Motivs „Guernica“ von Pablo Picasso in Österreich, ergänzt durch Werke von 30 namhaften zeitgenössischen Künstler/innen zum Thema Frieden.

BILD\_ (1) BHÖ: G.R. Wett, (2) BHÖ: G.R. Wett, (3) Gruppe KIM, (4) Pablo Picasso und Jacqueline de la Baume Dürrbach, Karton Guernica, Gouache auf Papier, 1955, 710 × 350 (c) Dürrbach Estate



40 **Kunstkammer Mariahilf**

Höttinger Au 4  
6020 Innsbruck



Die seit 2004 bestehende Kunstkammer Mariahilf beherbergt unter anderem einen Teil des historischen Pfarrarchivs, Dokumente und Pläne zu Bau und Ausstattung der Kirche, wertvolle Kunstwerke sowie liturgische Gegenstände und Paramente von außergewöhnlicher Qualität, die zum Teil heute noch verwendet werden. Ein Glanzstück der Ausstellung ist der originale Stiftsbrief der Tiroler Landstände vom 1. Februar 1647, in dem die besondere Geschichte der Landschaftlichen Pfarre Mariahilf begründet ist.

**KINDERPROGRAMM (18.00–20.00 UHR)**

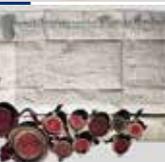
Von einer Landschaft ohne Kühe, Gelöbnissen, Benefiziaten und anderen Schätzen. Familien-Rätsel-Rallye durch die Kunstkammer mit Fotowand: Pluviale, Kasel, Velum? Lass dich darin ablichten!

**DEM HIMMEL SEI DANK (20.00–21.00 UHR)**

Die Innsbrucker Mariahilfkirche im Kontext des Dreißigjährigen Krieges. Führung mit HR Dr. Franz Caramelle.

**GOLD-SILBER-SEIDENGLANZ (21.30–22.15 UHR)**

Kostbare Textilien für die Liturgie. Paramentenschatz aus vier Jahrhunderten in der Pfarre Mariahilf, gezeigt und erläutert von Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger, Diözesankonservator.



49 **Neue Galerie der Tiroler Künstler\*schaft**

Rennweg 1, Großes Tor, Hofburg  
6020 Innsbruck  
www.kuenstlerschaft.at  
0512 / 57 81 54



Die Neue Galerie ist neben dem Kunstpavillon und dem Künstlerhaus Büchsenhausen eine Einrichtung der Tiroler Künstler\*schaft.

**ERSTE FASSUNG (INTERPRETATION), RICARDA DENZER**

In der Ausstellung „Erste Fassung (Interpretation)“ widmet sich Ricarda Denzer der Erschaffung eines Werkes und gleichzeitig schon seinem Verfall.

Am Beginn ihrer künstlerischen Arbeit steht das Hinhören, die Mündlichkeit, das Erzählen, das in inszenierte Gespräche münden kann, durch die sich Denzer mit Orten, Personen und der Zeit, in der sie lebt, in Beziehung setzt. Für die Ausstellung fündig wird Denzer in einem Interview mit Innsbrucker Restauratorinnen der Archäologie.

Das „Einschmutzen“ des Abgusses eines historischen Fundstücks mit dem Originaldreck, um die Kopie echter aussehen zu lassen, interpretiert Denzer in vielerlei Hinsicht. Das Vorfinden, der dokumentarische Moment, Fakten und das Zusammenfügen, Erschaffen, die Fiktion sind Denzers Spielfeld. Das Freilegen von Schichtungen wird in der Auseinandersetzung mit Orten, Materialität, Erzählungen bis hin zur Stimme selbst geführt.

**DIALOGFÜHRUNG (20.00 UHR)**

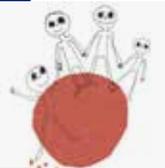


BILD\_ (1) Neue Galerie der Tiroler Künstler\*schaft, WEST. Fotostudio, (2) Ricarda Denzer, Star, Foto, 2018, (3) Ricarda Denzer, Star, Videostill, 2018, (4) Ricarda Denzer, O. T. (Interpretation) Foto, 2018

50 NOT – eine Ausstellung der youngCaritas

Eduard-Wallnöfer-Platz  
6020 Innsbruck  
www.ausstellungnot.at  
0512 / 72 70 72

youngCaritas



Die youngCaritas macht es sich zur Aufgabe, junge Menschen für soziale und gesellschaftspolitische Themen zu sensibilisieren. Auch die Projektreihe „NOT“, die anlässlich des Zehn-Jahr-Jubiläums der youngCaritas stattfindet und in der gleichnamigen Ausstellung ihren Höhepunkt findet, verfolgt dieses Ziel.

Zwei Wochen lang wird der geschichtsträchtige Landhausplatz zu einem Ort der Begegnung, an welchem zwischen Denkmal und Landhaus in Containern künstlerische Arbeiten präsentiert werden. Tiroler Künstler/innen und Schüler/innen einer Klasse der HTL für Bau und Design haben sich hierzu eingehend mit den Themen „Einsamkeit“ und „Mensch + Ware“ beschäftigt. Die Ausstellung lädt ein, Fragen zu gesellschaftsrelevanten Themen zu stellen und neue Blickwinkel einzunehmen.

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG (19.00 UHR)**

Mit einführenden Worten der Kuratorinnen und Organisierenden.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (21.00 UHR)**

Informativer Spaziergang durch die Ausstellung mit den Kuratorinnen.



BILD\_ (1, 3) Noelia M. Vidal, (2) youngCaritas

# Das Kennenlern-Abo

3 x ORF nachlese  
um nur € 5,-

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 18. 10. und reservieren Sie sich so Ihr Kekse-Heft November.



Sie sparen mehr als **47%** gegenüber dem Einzelheftkauf

**SERVICE-HOTLINE: 0800/22 69 89** (GEBÜHRENFREI)

E-Mail: [nachlese@orf.at](mailto:nachlese@orf.at)

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Erfüllung der Informationspflichten gem. Art 13 DSGVO: Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen: Österreichischer Rundfunk, Würzburggasse 30, 1136 Wien; nachlese@orf.at. Die ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG\* sowie die „ORF-Kontakt Kundenservice GmbH & Co KG“ verwenden Ihre Daten um Ihre gewünschte Abobestellung vertragskonform abwickeln zu können. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden. Ihre Daten werden wir nur insoweit übermitteln, als dies gesetzlich vorgeschrieben ist, wie zum Beispiel an Steuerbehörden, Rechnungshof, Wirtschaftsprüfer. Wir werden Ihre Daten nur

so lange speichern, als Sie Ihr Abo beziehen. Darüber hinaus speichern wir die Daten nur so lange als gesetzliche Aufbewahrungsfristen – insbesondere jene nach dem Steuerrecht und dergleichen – dies vorsehen. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

**57** Stadtarchiv/Stadtmuseum

Badgasse 2  
6020 Innsbruck  
www.innsbruck.gv.at/stadtmuseum  
0512 / 53 60-1400



**INNS' BRUCK**



Erfahren Sie im Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck einiges über die bewegte Geschichte der Tiroler Landeshauptstadt.

**AUSSTELLUNG: ARTUR NIKODEM UND INNSBRUCK**

Porträts, Stadtdetails und Landschaft. Wie hat Artur Nikodem Innsbruck, die Bürger/innen und die Umgebung gesehen? Er zählt zu den bedeutendsten Künstlern der frühen Moderne in Tirol.

**KURATORENFÜHRUNGEN (20.00 UND 23.00 UHR)**

Mit Elio Krivdić.

**SPANNUNG – KURZLESUNGEN (19.00, 21.00 UND 22.00 UHR)**

Krimiautor Joe Fischler liest Passagen aus seinem neuesten Werk „Veilchens Show“. Veilchen kommt ins Fernsehen. Die Live-TV-Kuppelshow „Bauerlorette“ macht in Tirol Station. Als zwei der Kandidaten kurz hintereinander sterben, wird Valerie Mauser viel tiefer in das alpine Fernsehspektakel hineingezogen, als ihr lieb ist ...

**STADTGESCHICHTE ZUM ANGREIFEN**

Gehen Sie im Lesesaal des Stadtarchivs auf persönliche Entdeckungsreise. Blättern Sie in historischen Zeitungen, stöbern Sie nach Belieben in unserer digitalen Fotosammlung und lassen Sie sich von der Vielfalt unserer Bestände überraschen.

**KINDERPROGRAMM (18.00–23.00 UHR)**

Mal-Spaß mit Fingern.

**HINWEIS\_ Barrierefreier Eingang:** Herzog-Friedrich-Straße 3 / Claudiana-Innenhof  
BILD\_ (1–2, 4) Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck, (3) Watzek Fotografie

**59** Stadtturm Innsbruck

Herzog-Friedrich-Straße 21  
6020 Innsbruck  
www.innsbruck.info  
0512 / 58 71 13

**INNS' BRUCK**

**NÄCHTLICHES INNSBRUCK VON OBEN**

Blicken Sie auf Innsbrucks Dächer wie einst die Turmwächter im Mittelalter! Fast 450 Jahre lang hielten sie vom Stadtturm Ausschau und warnten die Bürger/innen vor Feuer und anderen Gefahren. Der untere Bereich des Turmes diente als Stadtgefängnis, woran heute noch die vergitterten Fenster in den ersten beiden Geschossen erinnern. Die Besucher/innen erreichen die 31 Meter hohe Aussichtsplattform über insgesamt 133 Stufen – als Belohnung wartet ein herrlicher Rundumblick auf die Altstadt mit ihren mittelalterlichen Gassen, Innsbrucks eindrucksvolle Bergwelt und den Sternenhimmel.



**HINWEIS\_ Bushaltestelle:** Maria-Theresien-Straße.

**62 TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol**

Maria-Theresien-Straße 45  
6020 Innsbruck  
www.taxispalais.art  
0512 / 508 31 71



**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG UND EINBLICKE IN DIE VERSCHIEDENEN ARBEITSBEREICHE DER KUNSTHALLE**

Das Team führt Sie durch die aktuelle Gruppenausstellung internationaler Gegenwartskunst. Lernen Sie die gezeigten künstlerischen Arbeiten, das Taxispalais und die Menschen dahinter kennen.

**KURATORISCHE ASSISTENZ DER DIREKTORIN (18.30 UHR)**

Anna Fliri

**PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (19.30 UHR)**

Lena Nievers

**DIREKTORIN (20.30 UHR)**

Nina Tabassomi

**BESUCHER/INNENBETREUUNG (21.30 UHR)**

Petra Schächli

**PROJEKTLEITUNG (22.30 UHR)**

Linnea Streit

**LEITUNG DER KUNSTVERMITTLUNG (23.30 UHR)**

Thekla Kischko

**KREATIVER WORKSHOP (18.30–21.30 UHR)**

Kreativer Workshop für kleine und große Kinder. Im Workshop können die Kinder selbst künstlerisch tätig werden.

BILD\_ (1) Günter Kresser

**63 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum**

Museumstraße 15  
6020 Innsbruck  
www.tiroler-landesmuseen.at  
0512 / 594 89-180



Besuchen Sie die Ausstellung „Cranach natürlich. Hieronymus in der Wildnis“, in der Lucas Cranach der Ältere als Naturmaler umfassend erlebbar wird. Antworten auf die Frage „Wer macht die Musik – und was macht die Musik mit uns?“ erhalten Sie in der Schau „Stereo-Typen. Gegen eine musikalische Mono-Kultur“. Die Neuaufstellung der Kunst von 1900 bis 1960 zeigt die Einbindung der Tiroler Kunst in internationale Strömungen dieser Zeit.

**#MYFERDINANDEUM**

Mit der App können Sie die Dauerausstellung erkunden und selber zur Kuratorin / zum Kurator werden.

**KUNST-AKTION FÜR ALLE (18.00–22.30 UHR)**

„Vom Titel zum Bild“.

**KURZFÜHRUNG (19.00 UND 21.00 UHR)**

Durch die Ausstellung „Cranach natürlich. Hieronymus in der Wildnis“.

**KURZFÜHRUNG (20.00 UND 22.00 UHR)**

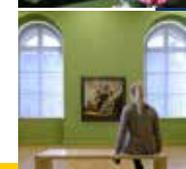
Durch die Ausstellung „Stereo-Typen. Gegen eine musikalische Mono-Kultur“.

**BLITZLICHT (20.30 UND 22.30 UHR)**

Kurzführung zu einem Objekt in der Dauerausstellung.

**KURZFÜHRUNG (21.30 UHR)**

„Tiroler Moderne? Tiroler Kunst 1900 bis 1960“.



64 **Tiroler Volkskunstmuseum**

Universitätsstraße 2  
6020 Innsbruck  
www.tiroler-landesmuseen.at  
0512 / 594 89-514



Besuchen Sie die Ausstellung „Feuer“, die sich mit der kulturgeschichtlichen Bedeutung von Feuer auseinandersetzt. In der vielfältigen Dauerausstellung wird von Festen, von menschlichen Sorgen und Ängsten, von Trachten und Stuben erzählt. Die im Kreuzgang ausgestellten fragilen Papierbahnen der Künstlerin Gitti Schneider sind Methapern für das Vergangene und die Erinnerung. Mit dem neuen Audioguide und einem digitalen Quiz können Kinder und Erwachsene das Museum entdecken!

**DIGITALES KINDERQUIZ**

Mit Luzi durch die Studiensammlung.

**WERKSTATT (18.00–22.30 UHR)**

„Himmel & Hölle“ für Kinder und Erwachsene.

**KURZFÜHRUNG (19.00, 21.00 UND 22.00 UHR)**

Durch die Ausstellung „Feuer“.

**KÜNSTLERINNENFÜHRUNG (19.30 UHR)**

Durch die Ausstellung „Gitti Schneider: Dass der Himmel über mir sich kläre“.

**BLITZLICHT (20.30 UND 22.30 UHR)**

Kurzführung zu einem Objekt in der Dauerausstellung.



RADIO RADIO **TIROL** RADIO RADIO RADIO RADIO RADIO



Patrizia Jilg



Martin Sailer



Teresa Andreae

MO - SO 17:15

**Aktuelle Kulturberichte aus Tirol**

DO 20:00 – 21:00

**Ton für Ton** und **Wort für Wort**

SO 15:40

**Sailers Bücherschau**  
mit Helmut Schönauer

DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 6 Archäologisches Museum der Universität Innsbruck, Sammlungen von Abgüssen und Originalen \_\_\_\_\_ S. 39
- 9 Artinnovation \_\_\_\_\_ S. 40
- 15 bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche \_ S. 41
- 34 Jugendland Funtasy \_\_\_\_\_ S. 42
- 43 Museum im Zeughaus \_\_\_\_\_ S. 43
- 52 Radiomuseum Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 44

★ TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 1

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		ab 18.00	45	00.00
Museum im Zeughaus	43	18.07	45	00.07
Radiomuseum Innsbruck	52	18.10	45	00.10
Archäologisches Museum Innsbruck / Jugendland Funtasy	6 / 34	18.13	45	00.13
Artinnovation	9	18.20	45	00.20
ilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche	15	18.21	45	00.21
Treffpunkt Museum		an 18.36	45	00.36

6 Archäologisches Museum der Universität Innsbruck, Sammlungen von Abgüssen und Originalen

Langer Weg 11  
6020 Innsbruck  
archaeologie-museum.uibk.ac.at  
0512 / 50 73 75 68



Das 1869 gegründete Museum stellt in seiner Kombination aus Abgüssen, Kopien und Originalen mit nunmehr über 1.200 Objekten die größte Kollektion klassischer Antiken in Westösterreich dar. Im Museum wird ein nahezu geschlossener Überblick über die Entwicklung der griechischen und römischen Kunst geboten. Am heuer nach vielen Jahren wieder bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ geöffneten Standort im „Zentrum für Alte Kulturen“ können aber auch Objekte aus dem Vorderen Orient, der Urgeschichte, des Mittelalters sowie der Römerzeit in Tirol einem interessierten Publikum präsentiert werden.

**BEGEBEN SIE SICH AUF EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT ...**

Im Museum werden laufend Sonderführungen zu verschiedenen Themen, musikalisch umrahmte Lesungen und Vorträge in allen Sammlungsteilen (griechische und römische Plastik, Ur- und Frühgeschichte, antike Inschriften) angeboten. Parallel dazu ermöglichen Workshops für Jung und Alt Einblicke in die spannende Welt der Archäologie und der Altertumswissenschaften.



9 Artinnovation

Amraser Straße 56  
6020 Innsbruck  
www.artinnovation.at  
0676 / 403 70 89



Die Galerie ist eine Plattform für über 120 heimische und internationale bildende Künstler/innen. Artinnovation nützt seine Erfahrungen und bündelt die Kreativität seiner Mitglieder, um zeitgenössischer Kunst ihren Platz zu geben. Ganzjährig werden Ausstellungen mit Vernissagen angeboten. Konzertabende, Lesungen, Performances, Vorträge etc. runden das reichhaltige kulturelle Programm ab.

**DURCHGEHENDES PROGRAMM (18.00–01.00 UHR)**

Im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem die Kunstschaffenden hautnah erlebt werden können und die Besucher/innen sich mitten im Geschehen befinden. Erleben Sie Live-Painting der Künstlerin Edith Tarantino, Klaviermusik von Dozent Kai Büttner, Künstlergespräche, Lesungen mit Sofie Seidl, Benno Meliss und der Schauspielerin Stephanie Brenner, die Performance „Ivy u. Marc“, Pantomime mit Franz Unger u. v. m.

**VORSTELLUNG DER AUSSTELLENDEN KÜNSTLER/INNEN (19.00 UHR)**

Christa Haack-Pfaff, Ilse Gams und Edith Tarantino, welche die Gemeinschaftsausstellung „Forum3“ mit ihren Kunstwerken in der Galerie bespielen.

**HINWEIS\_** Unterhalten Sie sich mit Künstler/innen vor Ort, lassen Sie sich inspirieren und seien Sie ein Teil der Community.

15 bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche

Amraser Straße 5a  
6020 Innsbruck  
www.bilding.at  
0699 / 12 84 79 39



ilding bietet Raum zur Erforschung und Auseinandersetzung mit Malerei, Skulptur, Architektur, Design und Medienkunst durch und für Kinder und Jugendliche. In kontinuierlichen, aufbauenden, entwicklungsbegleitenden und kostenlosen Programmen werden Kinder und Jugendliche von Künstler/innen und Architekt/innen im Auf- und Ausbau ihrer künstlerischen Interessen und Talente begleitet und individuell unterstützt.

**LSB – LICHTPROJEKTIONEN**

Günter Richard Wett, Eva-Maria Scheiber und Christian Höller bringen im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ das bilding mit ihrem Projekt LSB in halluzinogene Schwingungen. Bei Einbruch der Dunkelheit öffnen sich die Eingangspforten der Wahrnehmung, und erste audiovisuelle Grenzerfahrungen stellen sich ein. Was folgt, kann nur erahnt werden, und wem was bleibt, der/die/das war wohl nicht ganz dabei. Die Lichtinstallation präsentiert dabei ein Beispiel zeitgenössischer experimenteller Architektur.

**FÜHRUNGEN**

Je nach Bedarf finden für die Besucher/innen Kurzführungen zum Gebäude und zu dessen Entstehungsprozess statt.



BILD\_ (1–4) Günter R. Wett

34 **Jugendland Fantasy**

Bernhard-Höfel-Straße 7 (zw. OBI & AlpHotel)  
6020 Innsbruck  
www.jugendland.at  
0699 / 13 41 80 13



Das Jugendland Fantasy ist ein Bildungs-, Kultur- und Veranstaltungszentrum, in dem sich junge Menschen und Erwachsene begeistert entwickeln können. Taucht ein in die Welt der Fantasie!

**PROBIER MAL & NÄHKASCHTL-STATION**  
Tobt euch kreativ bei unserer Mal-, Bastel- und Nähstation aus!  
**TANZWORKSHOPS**

Versucht euch in Breakdance, Jazz, African Dance und mehr bei unseren Workshop-Angeboten.

**MITMACH-ZIRKUS**  
Taucht ein in die Welt des Zirkus und probiert euch als Artist, Jongleur oder Seiltänzer.

**BOGENSCHIESSEN**  
Versuch dich als Bogenschütze und lerne diese tolle Kunst/Sportart kennen.

**GRAFFITI-SPRAY-ACTION**  
Jung und Alt kann sich als Sprayer ausprobieren und auf einer Wand verewigen.

**SPECIALS**  
Kinderschminken, Karaoke und Sinne-Erlebnis im Dunkeln.



43 **Museum im Zeughaus**

Zeughausgasse 1  
6020 Innsbruck  
www.tiroler-landesmuseen.at  
0512 / 594 89-313



Die Ausstellung „Frischluf? Freiheit! Fahrrad!“ vermittelt die Faszination des Fahrradfahrens von der Draisine bis zur High-techmaschine, von einem waghalsigen Abenteuer zu etwas ganz Alltäglichem!

Die Dauerausstellung nimmt die Besucher/innen mit auf eine Zeitreise durch die Kulturgeschichte Tirols mit Einblicken in die Entwicklung des Bergbaus, religiöse und politische Konflikte, die Entstehung des Tourismus und vieles mehr. Sie kann auch mit einem kurzweiligen digitalen Quiz erkundet werden.

**TIROL-TOUR**  
Das Geschichtequiz am iPad – für Kinder ab neun Jahren.  
**ERFINDER-WERKSTATT (18.00–22.30 UHR)**

Für Kinder und Erwachsene.  
**KURZFÜHRUNG (19.00, 20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)**  
Durch die Ausstellung „Frischluf? Freiheit! Fahrrad!“.  
**BLITZLICHT (20.30, 21.30 UND 22.30 UHR)**  
Kurzführung zu einem Objekt in der Dauerausstellung.

**52 Radiomuseum Innsbruck**

Kravoglstraße 19a  
6020 Innsbruck  
www.radiomuseum.wg.vu  
05252 / 21 70



Das Radiomuseum ist seit 1980 geöffnet und zeigt neben historischen Radiogeräten auch Patentschriften von K. Schuchter (1899–1977), dem Vater des Museumsbetreibers.

**FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM**

Führungen werden auf Anfrage angeboten. Dazu werden einige Erfinder vorgestellt und technische Vorführungen gezeigt.

**RADIOGERÄT 1931**

Ein Radiogerät mit getrenntem Lautsprecher wird in Betrieb gezeigt.

**EINIGES AUCH FÜR KINDER**

Akustischer Lastwagen-Start. Singen mit einem Nachhallgerät. Eine Überraschung mit einem hochempfindlichen Mikrophon. Auch Morsen möglich.



**HINWEIS\_** Kaffee und Tee die ganze Nacht – alles kostenfrei!  
Linie O oder R Mitterhoferstraße Richtung Reithmann-Gymnasium bis zum Hinweisschild rechts in die Kravoglstraße.  
BILD\_ (1–4) Hans Schuchter

ORF. WIE WIR.



**ORF BACKSTAGE**

Besuchen Sie das ORF-Zentrum im Rahmen einer Klassikführung und erleben Sie Fernsehen hautnah!

Buchungen und Informationen unter **backstage.ORF.at** und **(01) 877 99 99**

Tickets für Sendungen erhalten Sie unter **tickets.ORF.at**

DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 24 Galerie Nothburga \_\_\_\_\_ S. 47
- 31 Impulse Kunsttreff \_\_\_\_\_ S. 48
- 53 Rättermuseum Hohe Birga \_\_\_\_\_ S. 49

★ TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 2 (SONDERSHUTTLE / KLEINBUS)

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		ab 18.40	60	20.40
Galerie Nothburga	24	18.43	60	20.43
Impulse Kunsttreff	31	19.00	60	21.00
Rättermuseum Hohe Birga	53	19.15	60	21.15
Treffpunkt Museum		an 19.34	60	21.34

24 Galerie Nothburga

Innrain 41  
6020 Innsbruck  
www.galerienothburga.at  
0512 / 56 37 61



ISAR → INN

Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist zugleich Finissage und zweiter Teil eines Künstleraustauschs zwischen Künstler/innen der Galerie Nothburga und des Kunstvereins Landshut. Im Frühjahr dieses Jahres waren die Innsbrucker zu Gast in der niederbayerischen Hauptstadt an der Isar. In dieser Ausstellung geben 20 Künstler/innen, mit jeweils einer bis maximal drei Arbeiten vertreten, einen breiteren Überblick über das Kunstschaffen der Region. Gezeigt werden ausgefeilte Heliogravuren, wilde farbstarke Malerei, Materialbilder aus Wachs mit feinen Nadelspuren, fragile Cutouts und Stencils, Fotografien, Objekte und eine Installation.

PETER LITVAI – LIVE-PORTRÄTS

Anlässlich der „ORF-Lange Nacht der Museen“ bietet der Fotokünstler Peter Litvai eine besondere Aktion an: Er nimmt Porträts der Ausstellungsbesucher/innen während der Öffnungszeit auf und blendet diese digital in der Weise übereinander, dass sie zu einem einzigen Gesicht verschmelzen. Dieser Prozess kann über eine Beamerprojektion verfolgt werden.



**HINWEIS** Viele der Landshuter Künstler sind persönlich anwesend! Die Galerie verfügt über einen Lift und ist über eine kleine Schwelle mühelos erreichbar.

BILD (1) Stefanie Reiter, Altes Haus III, Detailansicht, (2) Barbara Regner, Guiseppina Negrelli 1809, Detailansicht, (3) Wilfried Anthofer, o. T.

31 Impulse Kunsttreff

Dorfstraße 4  
6175 Kematen in Tirol  
www.impulsevoels.at  
0664 / 353 32 94

KUNSTTREFF  
IMPULSE



Impulse Kunsttreff ist eine mehrfach barrierefreie Galerie, in der Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ihre Werke präsentieren können und somit gewährleistet wird, dass noch wenig bekannte Künstler/innen die Möglichkeit finden, erstmals in einer Galerie ausstellen zu können.

Die Kunstwerke sind für die gesamte Dauer der Ausstellung um Audiobeschreibungen, tastbare Drucke, Texte in leichter Sprache, Fühl- und Vibrationsboxen, Oszilloskope usw. erweitert. So ist die Galerie auch für Menschen mit Seh-, Hör- oder kognitiven Beeinträchtigungen und Rollstuhlfahrer/innen mehrfach barrierefrei nutzbar. Besucher/innen können unabhängig von Alter oder Migrationshintergrund Kunst genießen.

**LEICHTE SPRACHE**

Der Kunsttreff ist eine Galerie.

Dort können Künstler und Künstlerinnen ausstellen.

Der Kunsttreff ist ohne Barrieren.

Der Kunsttreff möchte, dass alle Menschen Kunst verstehen.

Der Kunsttreff übersetzt die Kunstwerke.

Bilder kann man tasten oder hören.

Lieder kann man lesen oder sehen.

Den Text kann man hören.

**MEHRFACH BARRIEREFREIE FÜHRUNGEN (18.00, 19.00, 20.00 UND 21.00 UHR)**



53 Rättermuseum Hohe Birga

Dorfplatz 1  
6092 Birgitz  
www.hohe-birga.at  
05234 / 332 33 25



Acht Kilometer südwestlich von Innsbruck, im Gemeindegebiet von Birgitz, befindet sich die archäologische Ausgrabungsstätte Hohe Birga, eine etwa 2.300 Jahre alte Siedlung der Räter, der vorrömischen Bewohner Tirols. Entdeckt wurde diese 1937 von Prof. Dr. Oswald Menghin.

Der archäologische Lehrpfad auf die Hohe Birga zeigt einige der Ausgrabungsbefunde weitgehend in ihrem Originalzustand.

Im Ortszentrum von Birgitz wurde das Rättermuseum eingerichtet, um die archäologischen Funde öffentlich zugänglich zu machen. Von filigranen Fibeln und farbigem Glasschmuck über Webgewichte und Messerklingen bis hin zu Fragmenten von Sichel und Sensen: Die ausgestellten Fundstücke erlauben einen Einblick in Landwirtschaft, Handwerk und Kunst der Eisenzeit.

**SONDERPROGRAMM**

Führungen durch das Rättermuseum und Vorführungen der Medienpräsentation für Erwachsene und Kinder. Nachtwanderungen zur Ausgrabungsstätte Hohe Birga mit archäologischem Lehrpfad (je nach Bedarf und Wetterlage).

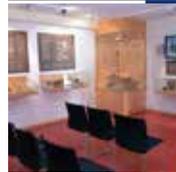
**MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG**

Zwei Trommler sorgen für die musikalische Umrahmung.

**KINDERWERKSTATT (18.00–22.30 UHR)**

Basteln und Quizstation.

**HINWEIS\_** Buffet mit Kostproben der vorrömischen Küche (Äpfel, Brot, Speck, Käse, Wein).



DIE LINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

 TREFFPUNKT MUSEUM

- 8** artdepot innsbruck ..... S. 51
- 11** aut. architektur und tirol ..... S. 52
- 18** Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum ..... S. 53
- 55** Schloss Ambras Innsbruck ..... S. 54
- 66** Turmbund – Gesellschaft für Literatur und Kunst ..... S. 55
- 68** WEI SRAUM. Designforum Tirol ..... S. 56

 TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 3

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		ab 18.10	10	00.30
artdepot innsbruck / Turmbund / WEI SRAUM. Designforum Tirol	<b>8 / 66 / 68</b>	18.13	10	00.33
Das Tirol Panorama (direkt)	<b>18</b>	18.20	10	00.40
Bergisel Linie 6 (Umstieg)		18.23	10	00.43
Schloss Ambras	<b>55</b>	18.30	10	00.50
Das Tirol Panorama (ab Klostergasse)	<b>18</b>	18.40	10	01.00
aut. architektur und tirol	<b>11</b>	18.45	10	01.05
Treffpunkt Museum		an 18.50	10	01.10

**8** artdepot innsbruck

Maximilianstraße 3, Stöcklgebäude  
6020 Innsbruck  
www.artdepot.co.at  
0650 / 553 19 85

galerie artdepot

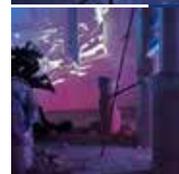
Mit dem Schwerpunkt der Präsentation und Förderung von jungen Künstler/innen steht die Galerie artdepot für zeitgenössische Kunst und Kultur und deklariert sich neben der Realisierung vielschichtiger Rahmenprogramme als experimenteller Raum im Dienst der Kunst.

RHABARBER SCHWARZ

Karl Karners Performance bringt den Kopf zum Sprudeln. Der Zoernig-Schüler, geboren 1973 in Feldbach, Steiermark, lebt und arbeitet in Wien. Der ausgebildete Kunstgießer positioniert seine Arbeit generell zwischen den Disziplinen der bildenden Kunst und dem Tanztheater. Seine ausgestellten Objekte sind Requisiten in einem Gesamtkomplex, die sich als Kulisse, aber auch als installatives Ensemble sehen lassen können.

PERFORMANCE

„Per Karl Form Karner Nacht“.



BILD\_ (1–4) Karl Karner

11 aut. architektur und tirol

Lois-Welzenbacher-Platz 1  
6020 Innsbruck  
www.aut.cc  
0512 / 57 15 67

aut



aut. architektur und tirol setzt sich mit den vielfältigen Aspekten von Architektur auseinander und regt die Diskussion zur qualitätsvollen Gestaltung des Lebensraumes an. Zu den Aktivitäten gehören Ausstellungen, Vorträge, Diskussionen sowie Führungen. **AUSSTELLUNG: LACATON & VASSAL: INHABITING: PLEASURE AND LUXURY FOR EVERYONE**

Die Architekt/innen Anne Lacaton und Jean-Philippe Vassal gehören zu den international wichtigsten Vertreter/innen einer „pragmatischen“ und zugleich sozialen Architektur, die sowohl die ökonomischen als auch die ökologischen Grundlagen des Bauens hinterfragt. Die Ausstellung zeigt anhand von Projektionen zahlreicher Bauten und Studien ihren nachhaltigen Ansatz und eröffnet konzeptionelle Alternativen zu aktuellen Diskussionen im sozialen Wohnbau. **AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN (18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)**

Mit Arno Ritter.

**KINDERPROGRAMM (19.00–23.00 UHR)**

In Anlehnung an die Ausstellung wird sich erfinderisch mit dem Thema „Behausungen mit einfachen Mitteln“ beschäftigt. Ausgerüstet mit Gegenständen aus dem Alltag bzw. wieder verwendbaren Materialien, werden eigene Raumideen, die an ein Projekt von Lacaton & Vassal in der afrikanischen Wüste erinnern, gebaut.

**HINWEIS\_** Das aut ist eingeschränkt behindertengerecht.

BILD\_ (1) B+R, (2) Philippe Rouault, (3) Lacaton & Vassal



18 Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum

Bergisel 1–2  
6020 Innsbruck  
www.tiroler-landesmuseen.at  
0512 / 594 89-611



tiroler  
landes  
museen

Entdecken Sie Tirols größtes Gemälde auf dem Bergisel! Das Riesenrundgemälde zeigt in faszinierender und atemberaubender 360-Grad-Sicht auf 1.000 m<sup>2</sup> den Kampf vom 13. August 1809. Im Bereich „Schauplatz Tirol“ werden mit spannenden und überraschenden Objekten Geschichten über Menschen, ihre Religion, die Natur und die Politik Tirols erzählt. Die Ausstellung „Nächstenliebe im Krieg. Militärische Sanitätsversorgung bis 1918“ im Kaiserjägermuseum führt die Verwundetenversorgung vom 19. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg vor Augen.

**KINDERQUIZ**

Entdecke den „Schauplatz Tirol“ mit der Rätselralley.

**KINDERFÜHRUNG (19.00 UND 20.30 UHR)**

„Laut getrommelt ist halb gewonnen“ mit Station im Riesenrundgemälde.

**KURZFÜHRUNG (19.30, 21.30 UND 22.30 UHR)**

„1.000 m<sup>2</sup> Leinwand“.

**KURZFÜHRUNG (18.30 UND 21.00 UHR)**

Durch die Ausstellung „Nächstenliebe im Krieg. Militärische Sanitätsversorgung bis 1918“.

**BLITZLICHT (20.00 UND 22.00 UHR)**

Kurzführungen zu einem Objekt im „Schauplatz Tirol“.



55 Schloss Ambras Innsbruck

Schlossstraße 20  
6020 Innsbruck  
www.schlossambras-innsbruck.at  
0152 / 524-4802



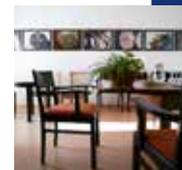
Schloss Ambras Innsbruck ist eine der schönsten Sehenswürdigkeiten Tirols und zählt zu den bedeutendsten Museen weltweit. Besichtigen Sie das unvergleichliche Renaissance-Juwel und bewundern Sie die berühmten Rüstkammern und die Kunst- und Wunderkammer Erzherzog Ferdinands II. (1529–1585). Tauchen Sie ein in das kulturelle Erbe Europas im ältesten Museum der Welt!

Die Sonderausstellung „Frauen. Kunst und Macht – Drei Frauen aus dem Hause Habsburg“ präsentiert erstmals mächtige und kunstsinnige Frauen der Renaissance und beleuchtet anhand einer Tochter und zwei Enkelinnen von Kaiser Maximilian I. eine bislang weitgehend verborgene weibliche Seite der Geschichte der Kunst: Margarete von Österreich, Statthalterin der Niederlande · Maria von Ungarn · Katharina von Österreich, Königin von Portugal.

- KINDERFÜHRUNG (19.30 UHR)
- Harry Potter und die Kammern von Ambras.
- FAMILIENFÜHRUNG (20.00, 21.30 UND 22.30 UHR)
- Frauenpower – Powerfrauen.
- FAMILIENFÜHRUNG (21.00 UND 23.00 UHR)
- Wunderwelt der Renaissance.
- FAMILIENFÜHRUNG (22.00 UHR)
- Harry Potter und die Kammern von Ambras.
- FAMILIENFÜHRUNG (23.30 UHR)
- Von Rittern und Helden.

66 Turmbund – Gesellschaft für Literatur und Kunst

Müllerstraße 3/I  
6020 Innsbruck  
www.turmbund.org  
0512 / 58 38 52



Der Turmbund ist eine Gesellschaft für Literatur und Kunst. Er wurde im November 1951 in der Türmerstube des Stadtturms, dem ersten Klublokal, gegründet und hat vor allem die Förderung künstlerischer Talente aus Tirol in seinen Satzungen festgeschrieben. Schwerpunkt sind literarische Begabungen, die in Lesungen, Ausstellungen, Diskussionen, Schreibwerkstätten und Kleinkonzerten vorgestellt werden.

**LITERATURZENTRUM IN DER GALERIE**

Lesungen werden teilweise von noch unbekanntem jungen Schreibenden, aber auch von Spätberufenen und von namhaften literarischen Persönlichkeiten geboten. Gelesen werden Lyrik und Kurzprosa sowie Ausschnitte aus größeren Werken (Roman und Dramatik).

**EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTE DES TURMBUNDES**

Von der Gründung am 17.11.1951 bis heute mit musikalischer Begleitung.

**KURZLESUNGEN**

Von jungen Tiroler Autorinnen und Autoren mit Musik.

**DIALOGFÜHRUNG (19.30–23.30 UHR)**

In musikalischer Begleitung mit dem Kurator Roland Jordan.

BILD\_ (1–4) Turmbund

68 WEI SRAUM. Designforum Tirol

Andreas-Hofer-Straße 27  
6020 Innsbruck  
www.weissraum.at  
06664 / 186 47 55

WEI SRAUM



Wei sraum Designforum Tirol ist eine Plattform rund um die Themen Grafik und Design. Mit verschiedensten Veranstaltungen wie Ausstellungen, Vorträgen, Workshops, Diskussionen und Forschungsprojekten möchte Wei sraum die Auseinandersetzung mit diesem spannenden Bereich angewandter Gestaltung fördern. „STAATSPREIS DESIGN 2017 – BEST OF AUSTRIAN DESIGN“

Die Ausstellung in Kooperation mit designaustria zeigt die Preisträger/innen der höchsten Auszeichnungen Österreichs für Produktdesign und räumliche Gestaltung. Vom Teleskop über das modulare Möbelsystem bis zum Trainingsgerät für Kletterer – der Staatspreis Design dokumentiert eine große und spannende Designlandschaft. Sichtbar wird das kreative und hartnäckige Engagement von Gestaltern und Gestalterinnen, die mit ihrer Arbeit einen positiven Beitrag leisten, um unser Alltagsleben leichter, sicherer, ökologischer und vergnüglicher zu machen. Einzelne Objekte aus dem Tiroler Volkskunstmuseum erweitern die Ausstellung und knüpfen eine Verbindung zur lokalen Kulturgeschichte.

**KURZFÜHRUNGEN (19.00–22.00 UHR)**  
Kurzführungen zu jeder vollen Stunde.

BILD\_ (1) Adolf Bereuter, (2) Thomas Schrott, (3) Jakob Glasner, (4) Thomas Schrott



Woouooooow!

Die Kronen Zeitung  
wünscht allen Besuchern  
eine erstaunlich lange  
Nacht im Museum.

Schau in die  
Kronen  
Zeitung

DIE LINIE 4 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 2 Absamer Matschgerer Museum \_\_\_\_\_ S. 60
- 4 Altstadt Galerie Hall \_\_\_\_\_ S. 61
- 13 Bergbaumuseum Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 62
- 16 Burg Hasegg / Münze Hall \_\_\_\_\_ S. 63
- 20 Freiluftgalerie Hall \_\_\_\_\_ S. 64
- 21 Galeria Salvatore \_\_\_\_\_ S. 66
- 23 Galerie der Stadt Schwaz \_\_\_\_\_ S. 67
- 25 Galerie Stella Gollé \_\_\_\_\_ S. 68
- 26 Galerie Unterlechner \_\_\_\_\_ S. 69
- 27 Gemeindemuseum Absam \_\_\_\_\_ S. 70
- 33 Jenbacher Museum \_\_\_\_\_ S. 71
- 47 Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 72
- 48 Museum Wattens \_\_\_\_\_ S. 74
- 56 Schreibmaschinenmuseum der Marktgemeinde Wattens \_\_\_\_\_ S. 75
- 58 Stadtmuseum Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 76
- 61 Swarovski Kristallwelten \_\_\_\_\_ S. 77
- 69 Zeiss Planetarium Schwaz \_\_\_\_\_ S. 78

★ TREFFPUNKT MUSEUM

Einen Übersichtsplan für Hall in Tirol finden Sie auf Seite 112.

BUSFAHRPLAN LINIE 4

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum				
– Richtung Jenbach		<i>ab</i> 18.00	20	23.40
<b>Museen Hall *</b>	<i>siehe unten</i>	18.12	20	23.52
Museum Wattens				
/ Schreibmaschinenmuseum Wattens	<b>48 / 56</b>	18.22	20	00.02
Swarovski Kristallwelten	<b>61</b>	18.30	20	00.10
Galerie der Stadt Schwaz				
/ Galerie Unterlechner	<b>23 / 26</b>	18.42	20	00.22
Zeiss Planetarium Schwaz	<b>69</b>	18.52	20	00.32
Jenbacher Museum	<b>33</b>	19.02	20	00.42
Swarovski Kristallwelten				
– Richtung Innsbruck		<b>61</b> 19.22	20	01.02
<b>Museen Hall *</b>	<i>siehe unten</i>	19.32	20	01.12
Gemeindemuseum Absam	<b>27</b>	19.35	20	01.15
Absamer Matschgerer Museum	<b>2</b>	19.37	20	01.17
Treffpunkt Museum		<i>an</i> 20.07	20	01.47

\* Museen Hall:

- 4 Altstadt Galerie Hall
- 13 Bergbaumuseum Hall in Tirol
- 16 Burg Hasegg / Münze Hall
- 20 Freiluftgalerie Hall
- 21 Galeria Salvatore
- 25 Galerie Stella Gollé
- 47 Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol
- 58 Stadtmuseum Hall in Tirol

## 2 Absamer Matschgerer Museum

Stainerstraße 1  
6067 Absam  
www.absamer-matschgerer.at  
0676 / 384 98 66



Der Absamer-Matschgerer-Verein hat sich in den 1980er- Jahren dazu entschlossen, das „Matschgerer“-Brauchtum auch außerhalb des Faschings einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So wurde in vollkommener Eigenregie durch viele ehrenamtliche Helfer das Absamer Matschgerer Museum im ehemaligen Spritzenhaus der Feuerwehr, in der Stainerstraße 1, geschaffen. An die 200 Larven und Gewänder sämtlicher Matschgerer-Figuren können bewundert werden. Die ältesten Larven sind über 200 Jahre alt. Bei allen Larven handelt es sich um handgeschnitzte Holzlarven, hauptsächlich von Tiroler Künstlern geschaffen. Der bekannte Absamer Künstler, Bildhauer Karl Obleitner, hat sehr viele Figuren und Masken für „seine Matschgerer“ geschaffen. Deshalb ist das Matschgerer Museum besonders stolz, viele seiner Werke ausstellen zu können.

### FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM

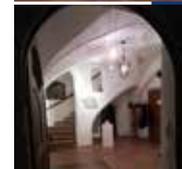
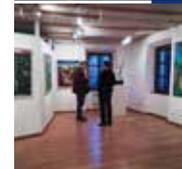
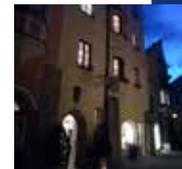
In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Museumsführungen durchgehend statt.

**HINWEIS\_** Jedes Jahr organisieren die Absamer Matschgerer bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ eine Schnapsverkostung mit prämierten Schnäpsen, an welcher nach dem Museumsbesuch teilgenommen werden kann.

## 4 Altstadt Galerie Hall

Schlossergasse 6  
6060 Hall in Tirol  
05223 / 567 10

ALTSTADT GALERIE HALL



Einen ganz besonderen Rahmen bietet die einzigartige Atmosphäre des mittelalterlichen Gebäudes, in dem sich die Galerie, die heuer ihr 25-Jahr-Jubiläum begeht, befindet. In dieser Zeit ist es dem überzeugten Galeristen Hannes Niederlechner gelungen, der Galerie einen hervorragenden Namen für zeitgenössische gegenständliche Malerei und Plastik zu schaffen. Vertreten werden Künstler wie Andreas, Birkhuber, Burgstaller, Ciro, Fischlhammer, Gerstner, Gräff, Hettl, Kaindl, Koenigstein, Kollar, Lederer, Profunser, Plattner, Purviance, Stark etc. – die Altstadt Galerie Hall, ein wahrer Treffpunkt für Sammler und Kunstliebhaber!

### HANS FRONIUS

Im Herbst 2018 jährt sich zum 125. Mal der Geburtstag von Hans Fronius. Aus diesem Anlass zeigt die Altstadt Galerie Hall eine umfangreiche Schau seiner Meisterwerke, von denen manche noch nie ausgestellt wurden. In beeindruckender Weise zeigen sie das breite Spektrum dieses Ausnahmekünstlers, der mit seinem grafischen und malerischen Werk zu den bedeutendsten österreichischen Künstlern des 20. Jahrhunderts zählt.

### FÜHRUNGEN

Führungen werden laufend angeboten.

**13** Bergbaumuseum Hall in Tirol

Fürstengasse 2  
6060 Hall in Tirol  
www.hall-wattens.at  
05223 / 455 44 23



**HALL GOES SCIENCE**

Im Jahr 2003 entdeckte man bei Umbauarbeiten der Kirche in St. Magdalena im Halltal Keramik aus der Zeit um etwa 500 v. Chr. Diese Funde führten in der Folge zu jährlich fortgesetzten archäologischen Grabungen durch die Stadtarchäologie Hall in Tirol. Dabei kamen Reste eines großen Ofens und große Mengen an Keramikbruch aus der Zeit um 600–500 v. Chr. hervor. Diese Funde deuten auf eine gewerbliche Nutzung von Salz bzw. Sole bereits in vorchristlicher Zeit hin.

Im Bergbaumuseum Hall, einem nachgebildeten Stollen im Zentrum der Altstadt, wird die Geschichte des Salzbergbaus wieder lebendig. **FÜHRUNGEN (18.00, 18.45, 19.30, 20.15, 21.00, 21.45, 22.30, 23.15 UND 24.00 UHR)**

Dauer der Führung 45 Minuten. Es werden am Eingang Zählkarten ausgegeben (max. 20 Personen pro Führung).

**KINDERQUIZ**

Aufgepasst, Kinder! Am Ende der Tour könnt ihr ein Lösungswort ermitteln!

**HINWEIS\_ Für Kinder ab sechs Jahren empfohlen.**

BILD\_ (1–3) hall-wattens.at



**16** Burg Hasegg / Münze Hall

Burg Hasegg 6  
6060 Hall in Tirol  
www.muenze-hall.at  
05223 / 58 55-520



**HALL GOES SCIENCE IN DER BURG HASEGG / MÜNZE HALL**

Museumsbesucher/innen können die alte Historie erforschen, den Geheimnissen von Münzfälschern auf die Schliche kommen und technische Sensationen entdecken: Imposante Maschinen und wertvolle Münzen – u. a. der „Europataler“ – erwarten Sie in der Burg Hasegg und im Münzerturm. Mit der Nominierung als UNESCO-Welterbe rückt das Museum erneut in den Mittelpunkt: Die 1571 erstmals in Betrieb genommene und nach wie vor funktionierende Walzenprägemaschine ist bis heute ein Beweis dafür, dass den Haller Münzmeistern lange vor Anbruch der Industrialisierung eine serielle Prägung gelang!

**SONDERAUSSTELLUNG „KUNST PRÄGT GELD“**

Im Museum Münze Hall werden ausgewählte Grafiken, Installationen und Medaillen aus der Sammlung des deutschen Kunstsammlers Stefan Haupt präsentiert: Die individuelle und gesellschaftliche Bewertung des Geldes wird im Rahmen der Ausstellung thematisiert. „Kunst prägt Geld“ ist ein besonderes Kunstkonzept für die historische Münzprägestätte.

**FÜHRUNGEN**

Via Audioguide durch 500 Jahre Münzgeschichte sowie Kunstvermittlung und Kurzführungen jederzeit.

**HINWEIS\_ Das Museum ist barrierefrei, der Turm jedoch leider nicht.**

Eigenhändige Münzprägung möglich!



20 Freiluftgalerie Hall

Altstadt  
6060 Hall in Tirol  
www.hall-wattens.at  
05223 / 455 44-0



HALL GOES SCIENCE

Auch in diesem Jahr präsentieren sich die Haller Museen unter einem gemeinsamen Motto: Wissenschaftliches Arbeiten und die damit verbundenen Erkenntnisse stehen im Fokus der diesjährigen „ORF-Lange Nacht der Museen“ in Hall.

Im Bergbaumuseum rücken die archäologischen Grabungen in St. Magdalena im Halltal in den Mittelpunkt der Museumsschau. Im Stadtmuseum wird der 100. Todestag des vielseitigen Tiroler Künstlers Alfons Siber thematisiert. Die Basiskonstruktion der ersten Münzprägemaschine weltweit wird anhand der Rekonstruktion eines Wasserrades veranschaulicht. Hall – Welterbe der UNESCO?

HEINZ WEILER – HALLS FARBENSCHWARM

Auf ausgewählten Häuserfassaden der Altstadt präsentiert der Maler Heinz Weiler Druckwerke von meist in Acryl gemalten Originalbildern und belebt das Zentrum von Hall auf ganz besondere Art und Weise: Kunst als Freilichtmuseum.

Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise und lesen Sie die Entstehungsgeschichte zu den einzelnen Bildern nach.

HINWEIS\_ Selbstführende Folder liegen in allen Haller Museen auf!



WERBE  
PRODUKTE

[pixelproject.at](http://pixelproject.at)

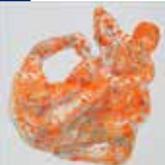
Valiergasse 15, 6020 Innsbruck

T. +43 - 512 - 278 867

21 **Galeria Salvatore**

Salvatorgasse 1  
6060 Hall in Tirol  
www.galeriasalvatore.com  
0676 / 433 83 32

**SALVATORE**



Vier Räume auf 110 m<sup>2</sup> in der denkmalgeschützten Haller Altstadt, professionell vom Kirchenrestaurator zum Leben erweckt und im Mai 2016 eröffnet. Die Galeria Salvatore trägt das Motto „Kunst, die Schönheit in sich trägt“. Das bedeutet für die Galeristen, Kunstwerke von lebenden Künstler/innen zu zeigen, die faszinieren, in handwerklicher Meisterschaft gefertigt sind und die diesen besonderen „So etwas habe ich noch nicht gesehen“- Gedanken auslösen.

**AUSSTELLUNG – VIER KÜNSTLER/INNEN**

Farbe, Licht und Körper sind die Leidenschaften von Juliana Do. Diese Themen bringt sie meisterlich auf Leinwand. Die Künstlerin lebt in Wien. Markus Damini malt einzigartige Bilder auf Leder und lebt in Brixen, Südtirol. Theo Mahlknecht ist Bildhauer und zeigt humorige Figuren aus Holz, er lebt in St. Ulrich im Grödnertal. Franklyn Enebeli malt ausdrucksstark und farbenfroh Körper und Gesichter und kommt aus Nigeria.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Führungen werden laufend und je nach Bedarf angeboten.

**HINWEIS\_** Kommen Sie zweimal: einmal, um die faszinierenden Gewölbe der Galerie zu bewundern, und einmal, um den Kunstwerken Ihre Aufmerksamkeit zu schenken!

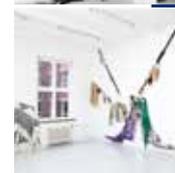
BILD\_ (1) Juliana Do, (2) Franklyn Enebeli, (3) Theo Mahlknecht, (4) Galeria Salvatore

23 **Galerie der Stadt Schwaz**

Palais Enzenberg / Franz-Josef-Straße 27/1  
6130 Schwaz  
www.galeriederstadtschwaz.at  
05242 / 739 83



Galerie der Stadt Schwaz



Die Stadtgalerie Schwaz ist ein engagiertes Ausstellungsforum für zeitgenössische Kunst. Der Verein besteht seit 1994 und ist im historischen Stadtpalais Enzenberg situiert, das 1515 von Veit Jakob Tänzler erbaut wurde.

**HENNING BOHL**

Erleben Sie die erste institutionelle Einzelausstellung des Hamburger Künstlers Henning Bohl, der Professor für Malerei an der Universität für angewandte Kunst in Wien ist. Sein Malereibegriff löst sich weitestgehend von traditionellen Vorstellungen und Techniken und öffnet sich zu anderen Disziplinen wie Zeichnung, Installation und Objektkunst. In seinen komplexen, farbenfrohen Anordnungen finden sich Elemente aus Computerspielen, Comics und Fantasy-Literatur, neben Kunsthandwerk und Buchillustration. Sie werden extrem dicht miteinander verknüpft beziehungsweise verknotet und eröffnen dabei überraschende Zugänge.

**KINDERPROGRAMM**

Kinder haben die Möglichkeit, mit verschiedenen Materialien in der Galerie zu arbeiten und ihre ganz eigenen Kunstobjekte zu kreieren.

**HINWEIS\_** Eine Bar in der Galerie bietet die Möglichkeit zum Austausch, zum Verweilen und zur Diskussion.

Die Räumlichkeiten im ersten Stock sind nur über Stiegen erreichbar.

BILD\_ (2) Henning Bohl, Fantasy of Manners, 2018, Courtesy: Galerie Karin Günther

25 Galerie Stella Gollé

Rosengasse 1c  
6060 Hall in Tirol  
0664 / 376 10 74



Stella R. Gollé entdeckte ihre Liebe zur Malerei und zu deren schöpferischen Möglichkeiten schon als Kind. Sie wurde ihre Sprache und Zuflucht. Die Lehre zur Fotografin war für die Künstlerin eine Schule des Sehens. Zunächst als Freischaffende tätig, beteiligte sich Gollé an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland und wurde mehrfach für ihr Schaffen ausgezeichnet.



Nach und nach auf Porträtmalerei spezialisiert, widmete sich die Künstlerin in den letzten Jahren vermehrt alten Techniken wie Eitempera, Linoldruck und verschiedenen Mischtechniken. Ihre Malerei ist beeinflusst von den Stilrichtungen des Surrealismus sowie des Phantastischen Realismus. Seit drei Jahren ist die Keramik zur neuen Leidenschaft der Künstlerin geworden. Eine ausgewählte und gut sortierte Sammlung ihrer Werke wird während der „ORF-Lange Nacht der Museen“ zu sehen sein.

**WORKSHOP (18.00–23.00 UHR)**

Für interessierte Kinder und Erwachsene gibt es die Möglichkeit, sich künstlerisch zu betätigen und selbst mit Pinsel und Farbe an einer Staffelei zu arbeiten!



26 Galerie Unterlechner

Fred-Hochschwarzer-Weg 2  
6130 Schwaz  
www.galerieunterlechner.at  
05242 / 653 54



Galerie Unterlechner

„Toleranz für Kunst bringt Freude – Freude an der Kunst bringt Toleranz“: So lautet das Motto der ambitionierten Galerie Unterlechner, die sich 2011 nahe dem Schwazer Stadtzentrum etabliert hat. Den Fokus legt die Galerie für zeitgenössische Kunst auf Themenausstellungen mit Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur mit vornehmlich österreichischen sowie internationalen Künstler/innen – von Andrea Holzinger, Adolf Frohner bis Pablo Picasso.

**KOLLEKTIV WILDWUCHS „MUT-WILLIG GEGEN-LICHT“**

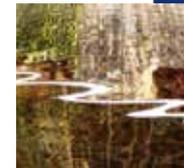
Um nicht ohnmächtig in einer Blendung zu verharren, ist es nötig, den Blick auch in die Dunkelheit zu richten. Nur so entgeht man dem Effekt, der alles andere aus-„blendet“. Andererseits kann das volle Licht auch erhellen, um die ausgeleuchteten Bereiche noch besser sichtbar zu machen. Diese Themen versuchen die teilnehmenden Künstler/innen zu erhellen – Werner Richter, Gerlinde Richter-Lichtblau, Ursula Beiler, Ype Limburg, Nikolina Zunec, Bertram Schrettl, Thomas Medicus und Laura Manfredi.

**LIVE-PERFORMANCE (21.00 UHR)**

Interaktive Performance-Spiegel und Körpermaskenaktion mit Werner Richter und Akteuren.

**PERFORMANCE-FILM (22.00 UHR)**

„Le Voyage – Le contre-jour“ mit Werner Richter und Akteuren, Kamera – Gerlinde Richter-Lichtblau.



BILD\_ (1) Richter-Lichtblau G., (2) Beiler U., (3) Richter W.

27 **Gemeindemuseum Absam**

Walburga-Schindl-Straße 31  
6067 Absam  
www.absammuseum.at  
0676 / 840 53 27 00

Gemeinde  
Museum  
Absam



Dass Industrie auch Kultur bedeutet, kann man im Absamer Museum dokumentiert sehen: Salzbergbau, die Beinknopffabrik, die Spinnfabrik, Schmieden und Mühlen, aber auch moderne Formen der Freizeit (wie das Radfahren) haben viele Spuren hinterlassen.

**PLAYSTATION-SKISPRUNG-WETTBEWERB (19.00–20.30 UHR)**

Treten Sie zusammen mit Kindern, Enkelkindern, Nichten und Neffen zum Sprung über die Großbild-Leinwand an. Anschließend große Preisverleihung nach Altersklassen.

**TIERE IM ERSTEN WELTKRIEG (21.00–22.00 UHR)**

Im November 1918 machte das Absamer k. k. Pferdespital dicht. Ein Anlass, 100 Jahre danach einen Blick auf die Rolle von Pferden, Hunden, Brieftauben etc. im Kriegsdienst zu werfen.

**HANOI-SINGER-SONGWRITER-KONZERT (22.00–23.00 UHR)**

Der Singer-Songwriter Hans Hauser unplugged an der Gitarre spielt solo das, was man vielleicht in ekstatischer Form von seinem Rockduo viel lauter kennt.

**HIRTENLEBEN „KUISA, GEAH“ (23.00–24.00 UHR)**

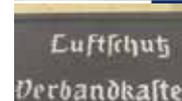
Ein Radio-Feature von Bert Breit aus dem Jahr 1997.

33 **Jenbacher Museum**

Achenseestraße 21  
6200 Jenbach  
www.jenbachermuseum.at  
0664 / 951 78 45



Jenbacher  
Museum



Das Museum zeigt auf drei Etagen Jenbachs Geschichte, Sensenindustrie, drei Eisenbahnen, Berg- und Hüttenwesen, Südtiroler in Jenbach, Schmetterlinge, Vögel, Schnecken, Muscheln, Pilze, Alpin- und Wintersport mit Bergrettung, Feuerwehr und Katastrophen in Jenbach.

**SONDERAUSSTELLUNG: „MEDIZIN – EIN BLICK ZURÜCK“**

Zum Teil werden über 200 Jahre alte medizinische Geräte gezeigt: Aderlasseisen, Zahnarztbohrer mit Pedalantrieb, Luftschutzverbandskasten aus dem Jenbacher Heinkelwerk. Dazu die Geschichte der Jenbacher Ärzte seit dem 16. Jahrhundert.

**AUSSTELLUNG: MINIATURKRIPPEN AUS ALLER WELT**

Beginnend bei nur zwei Zentimeter Größe steht eine ausgesuchte Auswahl für die Besucher/innen zur Schau. Ebenso werden handgearbeitete Weihnachtskerzen und Weihnachtskarten gezeigt.

**KINDERBASTELN**

Kettchen mit Namen – unter Anleitung kann jeder seinen Namen in vorgefertigte Kupferschildchen stanzen.

**HINWEIS\_ Grillwürste und Gulaschsuppe im Festzelt.  
Haltestelle beim Museum.**

**47 Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol**

Burg Hasegg 6  
 6060 Hall in Tirol  
[www.stadtarchaeologie-hall.at](http://www.stadtarchaeologie-hall.at)  
 0676 / 680 43 44



Das Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol ist seit 2008 in der Burg Hasegg beheimatet und in den Rundgang des Museums Münze Hall integriert.

**HALL GOES SCIENCE IM MUSEUM STADTARCHÄOLOGIE HALL**

Anhand von Grabungsfunden aus Hall und Umgebung werden Einblicke in die Alltagswelt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit geboten. Themen wie Haushalt, Hygiene, Kleidung, Kochen und Backen sowie Spiel- und Trinkkultur spiegeln das Leben der Haller Bevölkerung zwischen 1300 und 1600 wider.

**LAUFEND KURZFÜHRUNGEN DURCH DAS MUSEUM**

Die Dauer der Führungen beträgt maximal zehn Minuten.

**KINDERQUIZ**

**SCHAU-RESTAURIERUNG (18.00–21.30 UHR)**

**FÜHRUNGEN ZU DEN WASSERRÄDERN (18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)**  
 (Treffpunkt im Innenhof der Burg Hasegg)

1571 ging die Walzenprägemaschine der Münze Hall in Betrieb. Von hier aus verbreitete sich diese Technologie über Europa und bis in die Neue Welt. Archäologische Untersuchungen haben kürzlich Teile des zugehörigen Wasserantriebs freigelegt. Dies gab Anlass zu einer Rekonstruktion der Wasserräder in Verbindung zum bereits bestehenden Nachbau einer solchen Maschine im Inneren des Münz museums. Es werden die Rekonstruktionen vorgeführt und ihre historischen wie archäologischen Hintergründe erklärt.

BILD\_ (1–4) Stadtarchäologie Hall in Tirol



OFFBEAT | E. PIRKER Foto: Nancy Hoowitz



Saison  
**201819**

**Das neue Programm**

Michael Boder . Andrey Boreyko  
 Dennis Russell Davies . Susanna Mälkki  
 Marc Minkowski . Markus Poschner  
 Lorenzo Viotti . Duncan Ward . u. a.  
  
 Khatia und Gvantsa Buniatishvili  
 David Fray . Petra Lang . Xavier de Maistre  
 Benjamin Schmid . Arabella Steinbacher  
 Danil Trifonov . u. a.

**RSO**  
**ORF** RADIO SYMPHONIE  
 ORCHESTER WIEN

**ORF. WIE WIR.**

48 **Museum Wattens**

Innsbrucker Straße 2  
6112 Wattens  
www.museum-wattens.com  
05224 / 585 80



**museum  
wattens**



Das neu eröffnete Museum Wattens beleuchtet die Industrie- und Alltagskultur und spürt dem Wandel vom typischen Tiroler Bauerndorf zur Industriegemeinde mit internationalem Anspruch nach. Das Erdgeschoß beschäftigt sich mit der Heimat, unter anderem erzählen „typische“ Wattener per Video, was für sie Heimat bedeutet. Ein Stockwerk höher widmen sich neun Kapitel der Geschichte von Wattens. Sie tragen Überschriften wie „Sehnsüchte“, „Schwere Zeiten“ oder „Umbrüche“. Auch wenn der Fokus der Dauerausstellung auf der jüngeren Zeitgeschichte liegt, schweift der Blick wiederholt um einige Jahrhunderte oder gar Jahrtausende zurück, zum Beispiel in die Zeit der Räter. Die zentrale gläserne Vitrine, die „Wunderkammer“, verbindet eindrucksvoll die Stockwerke.

### FÜHRUNGEN

In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ öffnet sich das neue Museum Wattens erstmals der breiten Öffentlichkeit. Lernen Sie bei stündlich angebotenen Sonderführungen eines der modernsten Museen Tirols kennen.

### KINDERPROGRAMM

Mitmach-Station für Kinder.

BILD\_ (1–2) Lukas Schmied

 56 **Schreibmaschinenmuseum  
der Marktgemeinde Wattens**

Andrä-Angerer-Gasse 1  
6112 Wattens  
www.smm.tsn.at  
05224 / 546 87



Das 2002 gegründete, einzige öffentlich zugängliche Schreibmaschinenmuseum Österreichs bietet Einblicke in die 150-jährige Entwicklungsgeschichte der Schreibmaschine, beginnend mit dem Tiroler Peter Mitterhofer. Die Sammlung umfasst über 550 voll funktionsfähige Maschinen und reicht von 1884 bis in die Gegenwart. Neben Reise- und Büromodellen sind auch verschiedene Spezialmaschinen zu besichtigen. Ein betriebsbereiter Fernschreiber mit Lochstreifen ermöglicht den Einblick in die Datenfernübertragung. Blindenschrift, Spielzeug, Chiffrier- sowie Spezialmaschinen ergänzen die Sammlung.

### EINE SCHREIBMASCHINE FÜR DIE CHINESISCHE SCHRIFT

Unsere gewohnten Schreibmaschinen haben im Durchschnitt 44 Tasten, damit können 88 Zeichen geschrieben werden. Für das lateinische Alphabet, die Ziffern und diverse Sonderzeichen ist das ausreichend.

Für Schriften aus dem asiatischen Raum (China, Japan usw.) mit der sehr großen Anzahl von 4.000 bis 6.000 Symbolen ist eine Konstruktion mit Tasten daher unvorstellbar. Man suchte nach entsprechenden Lösungen und fand sie in der Ausführung der „Setzkastenschreibmaschine“. Die einzelnen Zeichen stellen Silben oder Begriffe dar. In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ steht ein betriebsbereites Modell mit 2.450 Symbolen zur Verfügung. Für fachkundige Erklärungen ist gesorgt.



58 **Stadtmuseum Hall in Tirol**

Burg Hasegg / Eingang gegenüber Münze Hall  
6060 Hall in Tirol  
www.stadtmuseumhall.at  
05223 / 584 52 44



Das Stadtmuseum Hall befindet sich in zwei Gebäudeflügeln der Burg Hasegg.

**HALL GOES SCIENCE IM STADTMUSEUM HALL**

Kunst- und Kulturgeschichte der Stadt Hall und ihre wissenschaftliche Erarbeitung werden im Stadtmuseum Hall in Sonderausstellungen und Einzelveranstaltungen erfahrbar.

**ALFONS SIBER. MALER, ZEICHNER, TAUSENDSSASSA**

Nach seinem Studium an der Wiener Akademie ließ sich der Maler Alfons Siber (1860–1919) in Hall nieder. Dort erhielt er um 1900 exklusive Aufträge der Stadt – als Porträtist, Restaurator, Freskenmaler und Gestalter von Festumzügen mit sogenannten „lebenden Bildern“. Seine von Historismus und Secessionskunst beeinflusste Malerei bereitete Siber durch qualitätsvolle Studien penibel vor. Diese in der Ausstellung erstmals präsentierten Blätter ermöglichen aufschlussreiche Einblicke in seinen Schaffensprozess. Plakate machen den Künstler zudem in seiner Vielseitigkeit erfahrbar – als Skorpionier, Gründer des Tiroler Künstlerbunds, Gelegenheitsdichter und Choreograf.

**STÜNDLICHE FÜHRUNGEN (18.30–22.30 UHR)**

Die Führungsdauer beträgt ca. 30 Minuten.

**KINDER-MALSTATION (18.00–21.00 UHR)**

Alfons Siber hat um 1900 gerne Wände bemalt. Gestalte ein Modell für dein eigenes bemaltes Haus!

BILD\_ (1–4) Stadtmuseum Hall in Tirol



61 **Swarovski Kristallwelten**

Kristallweltenstraße 1  
6112 Wattens  
www.swarovski.com/kristallwelten  
05224 / 510 80



Die Swarovski Kristallwelten sind seit über 20 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel für große und kleine Gäste von nah und fern. Die weitläufige Parklandschaft entfaltet zu jeder Jahreszeit einen ganz besonderen Charme – insbesondere aber im „goldenen Oktober“, wenn die Bäume bunter und die Tage merklich kürzer werden.

**ALLES GOLD**

In dieser Nacht hüllt sich die funkelnde Kristallwolke in einen goldenen Mantel, und auch der beeindruckende Kristalldom im Inneren des Riesen wechselt in ein goldfarbenes Gewand.

**ALLES KREATIV**

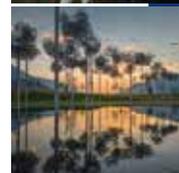
Der Riese ist an diesem Abend besonders spendabel und gibt allen Besucher/innen einen Teil seines funkelnden Schatzes ab, den man im Kristallatelier in kreative Schmuckstücke zum Mitnehmen verwandeln kann.

**ALLES LEUCHTET**

Spannende Nachtwanderungen für die ganze Familie finden um 20.00 und 22.00 Uhr im Garten des Riesen statt. Anmeldung erbeten unter: [swarovski.events@swarovski.com](mailto:swarovski.events@swarovski.com)

**TIPP\_ Live-Musik aus den goldenen 20ern und köstliche Crêpes an der Kristallbar runden den Abend ab. Auch das Daniels Kristallwelten bleibt bis 24.00 Uhr geöffnet.**

BILD\_ (1–4) Swarovski Kristallwelten



69 Zeiss Planetarium Schwaz

Alte Landstraße 15  
6130 Schwaz  
www.planetarium.at  
05242 / 72 129



Das Zeiss Planetarium Schwaz ist seit 2001 das Tor zum Weltraum für Besucher/innen aus dem In- und Ausland. Mit einzigartiger Präsentationstechnik bringt es Kindern und Erwachsenen auf verständliche und unterhaltsame Weise die Wunder des Kosmos näher. Egal ob Sie einen Blick auf den aktuellen Nachthimmel werfen möchten, Planeten, Galaxien und Schwarze Löcher aus der Nähe sehen wollen oder sich bei einer atemberaubenden Musikshow wie „Queen Heaven“ entspannen möchten, hier ist für jeden etwas dabei.

EINE REISE DURCH DIE NACHT

Zur diesjährigen „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird eine 30-minütige Spezialvorstellung zu allem, was aktuell am Himmel entdeckt werden kann, gezeigt. Da die Projektion unabhängig vom Wetter ist, wird Ihnen ein garantiert brillanter Sternenhimmel präsentiert – und noch viele spezielle Dinge mehr. Seien Sie gespannt! Die Vorstellungen finden zu jeder vollen und halben Stunde statt. Eine Platzreservierung ist nicht möglich.

TIPP\_ Unsere Spacebar bietet wieder Getränke und kleine Snacks an!  
BILD\_ (1) Planetarium Schwaz GmbH, (2) NASA, (3–4) Katja Zanella-Kux



# fidelio

Ihr digitaler Klassik-Treffpunkt



- Exklusive Live-Übertragungen
- Umfangreiches Archiv
- Beste Ton- und Bildqualität
- Tablet, Computer, Mobil und TV

[www.myfidelio.at](http://www.myfidelio.at)

DIE REGION OBERLAND UND IHRE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 3 Alpinarium Galtür \_\_\_\_\_ S. 81
- 7 Archäologisches Museum Fließ \_\_\_\_\_ S. 82
- 14 Biermythos Starkenberg \_\_\_\_\_ S. 83
- 28 Haus der Fasnacht \_\_\_\_\_ S. 84
- 37 Knappenwelt Gurgltal \_\_\_\_\_ S. 85
- 41 Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst \_\_\_\_\_ S. 86
- 42 Museum im Ballhaus Imst \_\_\_\_\_ S. 87
- 45 Museum St. Anton am Arlberg \_\_\_\_\_ S. 88

BUSFAHRPLAN SHUTTLE OBERLAND (GESTELLT VON IMST TOURISMUS)

Station	Location	von	Takt	bis
Museum im Ballhaus Imst	42	ab	18.00	60 00.30
Landwirtschaftliche Lehranstalt Imst	41		18.01	60 00.31
Haus der Fasnacht	28		18.08	60 00.38
Knappenwelt Gurgltal	37		18.17	60 00.47
Biermythos Starkenberg	14		18.27	60 00.57
Museum im Ballhaus Imst	42	an	18.36	60 01.06

3 Alpinarium Galtür

Hauptstraße 29c  
6563 Galtür  
www.alpinarium.at  
05443 / 200 00



GANZ OBEN: GESCHICHTEN ÜBER GALTÜR UND DIE WELT

In „Ganz Oben“ lauschen die Besucher/innen mit allen Sinnen spannenden Beziehungsgeschichten. Über Menschen, die von hier aus hinaus in die Welt zogen. Über jene, die von weit draußen das Dorf im Tal entdeckten. So erfahren die Besucher/innen etwa, wie die Lehrerin Anna Kathrein Generationen von Schüler/innen prägte. Wie ein Galtürer als Pilger bis nach Jerusalem kam und ein Galtürer Bergführer Anfang des 20. Jahrhunderts an zwei Kaukasusexpeditionen teilnahm. Sie hören die Stimme des Gletschers und erkunden, ob einer ihrer Vorfahren zu den Schwabenkindern gehörte. Auch die Erinnerung an das Lawinenereignis vom 23. Februar 1999 wird im Alpinarium bewusst lebendig gehalten.

Seit Sommer 2018 können Besucher/innen auch die Sonderausstellung zum „Galtürer Enzner“ besuchen.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UND 22.00 UHR)

KINDER-RALLYE MIT ALPA UND ALPU (19.00 UHR)

EINHEIMISCHE BERGSTEIGER ERZÄHLEN (20.30 UHR)

BERGFILME IM KINORAUM (20.00–01.00 UHR)



TIPP\_ Weinkostung mit dem „Galtürer Winzer“.

**7 Archäologisches Museum Fließ**

Dorf 89  
6521 Fließ  
www.museum.fliess.at  
05449 / 200 65




Das archäologische Museum Fließ ist ein Kleinod des Tiroler Oberlandes und eines der bedeutendsten archäologischen Museen Tirols. Die Ausstellung umfasst drei archäologische Funde:

- Opfergaben vom prähistorischen Brandopferplatz
- mittelbronzezeitlicher Opferschatz vom Moosbruckschrofen
- hallstattzeitlicher Bronzehort von Fließ

Das Museum ist im ältesten Haus von Fließ untergebracht.



Das Dokumentationszentrum Via Claudia Augusta präsentiert Funde entlang der römischen Kaiserstraße und befindet sich in einem neuen Haus mit moderner Architektur. Mittels einer Multimedia-Schau wird Ihnen hier die Via Claudia Augusta vorgestellt. Ein Faksimile der ältesten Weltkarte, der Tabula Peutingeriana, kann hier studiert werden.

Das archäologische Museum Fließ vermittelt einen spannenden Einblick in die Ur- und Frühgeschichte des Tiroler Oberlandes.

**FÜHRUNGEN (21.00 UND 22.00 UHR)**

**KINDERPROGRAMM (AB 18.00 UHR)**

Alles dreht sich um den Adoranten.


**14 Biermythos Starkenberg**

Griesegg 1  
6464 Tarrenz  
www.starkenberger.at  
0664 / 855 76 71

Der Biermythos ist eine einzigartige Biererlebniswelt, die faszinierende Einblicke hinter die Kulissen des Bierherstellungsprozesses bietet. Zudem werden dem Besucher die Geschichte und die Entwicklung des Starkenberger Bieres von den Anfängen bis zur hochmodernen Brauerei von heute nähergebracht.

Unternehmen Sie eine Zeitreise durch die über 200 Jahre alte Geschichte von Schloss Starkenberg. Der Rundgang führt durch das alte Sudhaus mit seinen charakteristischen kupfernen Braukesseln, weiter durch das Panorama-Zimmer mit malerischem Blick ins Gurgltal, vorbei an der historischen Kältemaschine von Carl Linde und der Statue des Bierkönigs Gambrinus. Im alten Gärkeller der Brauerei besichtigen Sie das erste Bierschwimmbad der Welt mit seiner einmaligen Einrichtung, entworfen vom Künstler Wernfried Poschusta. Das Museum und der mittelalterliche Rittersaal entführen Sie nochmals in eine andere Zeit. Es wird der Bogen vom Mittelalter in die Neuzeit gespannt.

**AUF DEN SPUREN DES MITTELALTERS**

Auf der Suche der Starkenberger in Tirol – Gesagtes und Sagenhaftes.

**DIE STARKENBERGER**

Netzwerker, Raubritter, Ministeriale.



**28 Haus der Fasnacht**

Streleweg 6  
6460 Imst  
www.fasnacht.at  
0664 / 60 69 82 21



Seit seiner Eröffnung als Archiv und als Museum ist das Haus der Fasnacht zu einem fixen Bestandteil der Imster Kultur geworden. Besucher/innen wird das Schemenlaufen durch Filme und eine ge- lungene Multimedia-Schau vorgestellt. Zahlreiche Exponate sowie die fachkundigen Führungen durch aktive Fasnachtler tragen dazu bei, dass jeder Rundgang zum Erlebnis wird.

**GEDANKENWELT UND ERLEBNISSE EINES FASNACHTLERS – VORTRÄGE (18.30, 20.30, 22.30 UND 00.30 UHR)**

Die Begeisterung für das Imster Schemenlaufen und die Buabefasnacht ist seit Jahrzehnten ungebrochen und nimmt sogar von Fasnacht zu Fasnacht zu. Was treibt die Teilnehmer an, die viele Stunden andauernden Strapazen auf sich zu nehmen? Welche Intention, Motivation und Gedanken stehen hinter der urwüchsigen Leidenschaft, in die Fasnacht „zu gehen“? Lassen Sie sich von erfahrenen Fasnachtlern durch Geschichten, Berichte und Erfahrungen zu einem kurzen Ausflug in die Gedankenwelt der Imster Fasnachtsseele entführen.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Die Besucher/innen werden von den Mitarbeiter/innen des Museums durch die Ausstellung geführt und betreut.

**HINWEIS\_** Das angebotene Programm ist auch für Kinder geeignet – Geschichtenerzähler.


**37 Knappenwelt Gurgltal**

Tschirgant 1  
6464 Tarrenz  
www.knappenwelt.at  
05412 / 630 23



Von der harten Arbeit der Knappen wird im Freilichtmuseum erzählt und der Bleiabbau vom Mittelalter bis ins 16. Jahrhundert erlebbar gemacht. Im Museum der Heilerin werden Wissen und Können der Frauen gezeigt und vom spannenden Leben der Heilerin berichtet.

**PESTILENZ UND SIECHTUM**

Die Pest sucht die Knappenwelt heim, und jeder Besucher kommt auf eigene Gefahr! Zwar stehen Kräutertante und der Pestarzt bereit, doch ob diese wirklich helfen können?

Erfahren Sie mehr über Leben, Krankheit und Tod in der Frühen Neuzeit und die Welt der Knappen.

**KURZFÜHRUNGEN**

Werden laufend und je nach Bedarf für die Besucher/innen angeboten.



**HINWEIS\_** Es wird vorbeugende Medizin gegen die Beulenpest, das Fleckfieber und den Veitstanz angeboten! Die Knappenwelt ist teils barrierefrei!

41 Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst

Meranerstraße 6  
6460 Imst  
www.lla-imst.at  
05412 / 663 46



Das Museum der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Imst ermöglicht den Besucher/innen ein Eintauchen in die und Nachspüren der Erinnerung an historische Arbeitsweisen in der Tiroler Landwirtschaft.

Die Sammlung bäuerlicher Geräte zeigt nicht die „gute alte Zeit“ – eine solche gab es nämlich nicht. Sie macht allerdings sichtbar, mit welch aufwendigen Mitteln Felder und Flure einst bewirtschaftet werden mussten, welche Wertigkeit solche Gerätschaften besaßen und auf welche Weise die Kulturlandschaft Tirols entstand. Jede der hier ausgestellten Gerätschaften bedarf eines speziellen Wissens und händischer oder handwerklicher Fähigkeiten. Dieses können stammt aus einer Zeit, in der das Wort „Nachhaltigkeit“ zwar noch nicht bekannt, aber jeden Tag gelebt werden musste.

**HANDWERK**

Der Fokus der diesjährigen Ausstellung liegt wiederum auf der Präsentation und Vorführung einer alten Handwerkstechnik der bäuerlichen Lebenswelt.

**FÜHRUNGEN**

Erfolgen jederzeit nach Interesse und Bedarf.

**FILME**

Während der gesamten Ausstellungszeit werden alte Filme zum bäuerlichen Jahresablauf gezeigt.



42 Museum im Ballhaus Imst

Ballgasse 1  
6460 Imst  
www.kultur-imst.at  
05412 / 649 27



Das Museum im Ballhaus lädt zu einem abwechslungsreichen Rundgang durch die Geschichte der Stadt Imst. Kunst- und Gebrauchsgegenstände aus verschiedenen Epochen beleuchten Aspekte der Kultur von der Urgeschichte bis heute. Sonderausstellungen und historische Filme aus sechs Jahrzehnten ergänzen die Ausstellung.

**ENTLANG DER RÖMERSTRASSE (18.00–01.00 UHR)**

Straßen waren Lebensadern. An Straßen und ihren Kreuzungen entstanden Ortschaften, hier wurde Handel betrieben, und fremde Waren gelangten so in andere Länder. Die römische Via Claudia Augusta führte mitten durch Imst, wenn auch das römerzeitliche Imst nach wie vor nicht lokalisiert werden konnte.

Erfahren Sie, wie man trotzdem Spuren der Römer entdecken kann. Reisen Sie spielerisch auf der Römerstraße, oder probieren Sie Spiele aus der Römerzeit aus. Für Groß und Klein!

**KURZFÜHRUNGEN**

Führungen durch das Ballhaus werden laufend angeboten.



**TIPP\_** Probieren Sie Gerichte aus der Zeit der Via Claudia Augusta. Nutzen Sie den Gratishuttle zwischen Imst und Tarenz!

BILD\_ (1–4) MiB

**45** Museum St. Anton am Arlberg

Rudi-Matt-Weg 10  
6580 St. Anton am Arlberg  
www.museum-stanton.com  
05446 / 23 62 12



Das Museum St. Anton am Arlberg ist mehr als ein klassisches Museum. Es ist ein Platz, der Kraft tanken lässt. Inmitten einer einzigartigen alpinen Parklandschaft findet sich plötzlich ein historisches Kleinod – die vor mehr als 100 Jahren entstandene Villa Trier. Heute ist sie ein Ort, an dem man der Geschichte St. Anton nachspüren kann.

Es werden die Räume des Dachbodens geöffnet, die der Öffentlichkeit normalerweise unzugänglich sind. Hier spürt man noch förmlich den Geist der guten alten Zeit, und die im Originalzustand befindlichen Räume lassen das Leben der ehemaligen Besitzer erahnen. Außerdem dreht sich an diesem Abend alles rund um das Thema „Musik in St. Anton am Arlberg“.

**SONDERAUSSTELLUNG**

„80 Jahre Karl Schranz“.

**KINDERPROGRAMM (AB 16.00 UHR)**

**FÜHRUNGEN DURCH DAS HAUS (AB 18.00 UHR)**

**ZEITZEUGENGESPRÄCHE (AB 18.00 UHR)**

**MUSIK IN ST. ANTON AM ARLBERG (AB 18.00 UHR)**

„Musikhuangart“ bis Mitternacht.

**HINWEIS\_** Ab 23.00 Uhr wird eine köstliche Mitternachtsjause angeboten.

**LIEB SEIN****IST****SCHWER****ABER****EIGENTLICH****AUCH****LEICHT**

radio

**FM4**

DIE REGION UNTERLAND UND IHRE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

<b>1</b>	<b>1. Tiroler Holzmuseum</b>	S. 92
<b>12</b>	<b>Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg</b>	S. 93
<b>17</b>	<b>Chapter 1 &amp; Sue Art Gallery</b>	S. 94
<b>29</b>	<b>Heimatismuseum Wörgl</b>	S. 95
<b>36</b>	<b>Knappenverein Rerobichl-Oberndorf</b>	S. 96
<b>38</b>	<b>Krampusmuseum Kitzbühel</b>	S. 97
<b>39</b>	<b>Kulturerbe s'Mehlerhaus</b>	S. 98
<b>44</b>	<b>Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde</b>	S. 99
<b>46</b>	<b>Museum St. Johann in Tirol</b>	S. 100
<b>51</b>	<b>otrans – the art of delivery</b>	S. 101
<b>54</b>	<b>Schimumuseum Grafenast</b>	S. 102
<b>60</b>	<b>Stoffelhäusl</b>	S. 103
<b>67</b>	<b>Walentowski Galerien Kitzbühel</b>	S. 104

Einen Übersichtsplan für Kitzbühel finden Sie auf Seite 113.

BUSFAHRPLAN SHUTTLE UNTERLAND

(GESTELLT VON SPARKASSE DER STADT KITZBÜHEL)

Station	Location	von	Takt	bis
Museum St. Johann in Tirol	<b>46</b>	ab 18.00	60	22.00
Knappenverein Rerobichl-Oberndorf				
<i>Haltestelle Oberndorf in Tirol Ort</i>	<b>36</b>	18.07	60	22.07
otrans – the art of delivery				
<i>Haltestelle Steinerbach</i>	<b>51</b>	18.09	60	22.09
<b>Kitzbüheler Museen *</b>				
<i>Haltestelle Hammerschmiedgasse</i>	<b>17 / 38 / 44 / 67</b>	18.15	60	22.15
Aurach Auwirt		18.20	60	22.20
Aurach Hechenmoos		18.23	60	22.23
Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg				
<i>Haltestelle Jochberg Ortsmitte</i>	<b>12</b>	an 18.28	60	22.28
Jochberg Ortsmitte	<b>12</b>	ab 18.30	60	22.30
Aurach Hechenmoos		18.35	60	22.35
Aurach Auwirt		18.38	60	22.38
<b>Kitzbüheler Museen *</b>				
<i>Haltestelle Hammerschmiedgasse</i>	<b>17 / 38 / 44 / 67</b>	18.43	60	22.43
otrans – the art of delivery				
<i>Haltestelle Steinerbach</i>	<b>51</b>	18.49	60	22.49
Knappenverein Rerobichl-Oberndorf				
<i>Haltestelle Oberndorf in Tirol Ort</i>	<b>36</b>	18.51	60	22.51
Museum St. Johann in Tirol	<b>46</b>	ab 18.58	60	22.58

\* Kitzbüheler Museen:

- 17** Chapter 1 & Sue Art Gallery
- 38** Krampusmuseum Kitzbühel
- 44** Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde
- 67** Walentowski Galerien Kitzbühel

**1 1. Tiroler Holzmuseum**

Dorf Auffach 148  
6313 Wildschönau  
www.holzmuseum.com  
0664 / 380 32 12

1. Tiroler  
**HolzMuseum**  
www.holzmuseum.com



Im Bergdorf Auffach gibt es etwas Kurioses zu entdecken, das selbst alteingesessene Tiroler/innen zum Staunen bringt: das 1. Tiroler Holzmuseum mit Holzschnitzer-Schauwerkstätte. Bildhauer und „Holzphilosoph“ Hubert Salcher zeigt Wissenswertes rund ums Holz. Auf über 1.000 m<sup>2</sup> Fläche werden die Besucher/innen über den „Holzweg“ geführt, der von der Geschichte seiner Vorfahren bis in die moderne Schnitzerei-Kunst führt. Über 3.000 Exponate sind in der fünfstöckigen „Villa“ zu sehen. Neben der „Welt der Holzknechte“ gibt es ein Forschungszentrum für Holzwürmer, Großvaters Leistenwerkstatt und noch weitere kuriose Ideen und Geräte.

**KINDERPROGRAMM**

Den kleinen Besucher/innen werden die „Pumuckl-Baumhütte“ und die LGB-Bahn im Museumsgarten geboten. Die Holzwerkstätte steht auf eigene Verantwortung in Begleitung der Eltern zur Verfügung!

**HOLZ-THEMENWEG**

Bei einem halbstündigen Spaziergang wird in 14 Stationen Wissenswertes zum Thema vermittelt.

**ALPENLÄNDISCHES HOLZUNIVERSUM**

Gesamtkunstwerk von Hubert Salcher.

**HINWEIS\_ Anmerkung:** Das Museum ist teilweise behindertengerecht.

**12 Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg**

Schulgasse 3  
6373 Jochberg  
www.museum-jochberg.at  
0664 / 330 63 02



Das Museum beherbergt Fossilien, Mineralien, Blumen, aber auch Exponate zu Dorfkultur, Schützenwesen sowie Jagd- und Wintersport. Der Bergbau nimmt eine besondere Stellung ein. Präsentiert werden nicht nur Kleidung oder Ausrüstungsgegenstände der Knappen, sondern auch ein großes Diorama und ein rekonstruierter Einblick in einen Stollen mit Hunt, Gerätschaft und Bergleuten.

**SONDERAUSSTELLUNG: 110 JAHRE  
FREIWILLIGE FEUERWEHR JOCHBERG**

Anlässlich einer Feuerbeschau am 14. Juli 1788 wurden in Jochberg bei der Schmelzhütte eine Spritze und bei der Kirche zwei Leitern und Haken angeführt. Im Ort gab es nur die freiwillige Mithilfe bei der Brandbekämpfung. Bergwerk und Hütte sorgten für den eigenen Feuerschutz, und die Streulage der Gehöfte sowie das Fehlen eines geschlossenen Ortskerns verhinderten in Jochberg Feuersbrünste größeren Ausmaßes. So kam es, dass man in Jochberg erst am 19. Juli 1908 eine freiwillige Feuerwehr gründete. In den folgenden 110 Jahren haben sich die Einsätze und Gerätschaften grundlegend geändert. In einer umfangreichen Ausstellung wird diese Entwicklung dokumentiert.



**HINWEIS\_ Bus** durch das Leukental: Es wird wieder eine Bustour angeboten, die den Besuch der Museen in St. Johann, Kitzbühel und Jochberg ermöglicht.

17 Chapter 1 & Sue Art Gallery

Im Gries 27  
6370 Kitzbühel  
www.sue-art.at  
0699 / 11 46 14 71



Die Kunstgalerie Chapter 1 besteht seit September 2008 und wurde 2011 durch Sue IMK erweitert. In laufend wechselnden Ausstellungen werden Werke von Bernhard Prinz, Beastiestylez, Casiegraphics, Peter C. Hartel, Sue, Ernst Insam und einigen mehr gezeigt.

**ERNST INSAM – SCHNITT- UND FALTBILDER**

In dieser Sonderausstellung werden Schnitt- und Faltbilder aus den Jahren 1977 bis 1985 von Ernst Insam gezeigt, bei denen er die Schnitte, Faltungen, Tropfen und Verläufe nicht willkürlich, sondern ganz bewusst gesetzt hat. Dabei geht es um Themen wie Entwicklungen, Verlauf der Linien, Sichtbarmachung der Schwerkraft, Verflechtungen und Systemänderungen. Immer wieder trat Insam zu Grenzüberschreitungen an, er fiel aus orgiastischen Ausbrüchen des Malens in sich zurück, reihte Farbreflekte aneinander und verkleinerte deren Größe immer mehr.

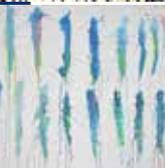
Ernst Insam wurde am 6. Juni 1927 in Kitzbühel, Tirol, geboren. Er studierte Malerei und Grafik an den Akademien für bildende und angewandte Kunst in Wien und war als freischaffender Künstler tätig, er arbeitete auch im Werbesektor und leitete Malkurse.

**FÜHRUNGEN**

Führungen werden laufend und je nach Bedarf angeboten.

**LESUNG FÜR KINDER UND JUNGGEBLIEBENE (18.30 UHR)**

Lesung aus dem Buch „Der Zirkus“ von Turid und Ernst Insam.



29 Heimatmuseum Wörgl

Brixentalerstraße 1  
6300 Wörgl



Das 1980 wiedergegründete Wörgler Heimatmuseum bietet einen geschichtlichen Rückblick bis in die Eisenzeit. Zu den Raritäten zählen die Gräberfunde aus der Latène-Zeit, eine Kerbholzsammlung sowie die Dokumentation des Wörgler Freigeldes und der lokalen Industriegeschichte mit besonderem Schwerpunkt auf der Entstehung der Zementindustrie im Raum Wörgl. Dokumentiert werden u. a. auch die Geschichte des Rechenschiebers und des Wörgler Unternehmens Aristo sowie das Durchgangslager Wörgl, das von 1942 bis 1944 in Betrieb war.

**MUSEUMSFÜHRUNGEN (AB 19.00 UHR)**

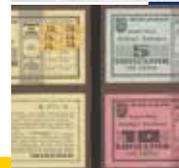
Historische Raritäten – mit Museumsführer Hans Gwiggner.

Geschichte der Zementindustrie – mit Ing. Rudolf Pardon.

Wörgler Freigeld damals und heute – mit Veronika Spielbichler.

**FILMVORFÜHRUNGEN AUS DEM FILMARCHIV (20.00–23.00 UHR)**

Die Filmbeiträge über Wörgl werden in Kooperation mit den Wörgler Filmemachern und mit Unterstützung der Landesmusikschule Wörgl gezeigt.



BILD\_ (1) Zementfabrik – Rudi Pardon, (2) Hans Gwiggner – Spielbichler, (3) Kerbhölzer – Spielbichler, (4) Freigeldschein – Unterguggenberger Institut Archiv

36 Knappenverein Rerobichl-Oberndorf

Alfons-Walde-Weg 29  
6372 Oberndorf in Tirol  
www.knappen-oberndorf.jimdo.com  
0664 / 73 86 78 71



Das Rerobichl-Museum soll der Bevölkerung die große Tradition des Kupfer- und Silberbergbaus am sogenannten Röhlerbühel wieder näherbringen. Veranschaulicht wird die Bergbaugeschichte durch Exponate, Schautafeln, Karten und Pläne sowie mehrere technische Modelle (Göpel, Kehrrad etc.). Das Museum beleuchtet auch das Leben des Bergrats Bartholomäus Ludwig Edler von Hechengarten, der vom Klauberbub am Rerobichl zum höchsten Bergbaubeamten der Monarchie und zum Reichsritter aufgestiegen war. Ein Highlight ist auch die Mineralien- und Fossilienammlung des Vereinsmitglieds David Auer.

**EINZEL- UND GRUPPENFÜHRUNGEN**

Werden nach Bedarf angeboten.

**SPEZIELLE KINDERFÜHRUNGEN**

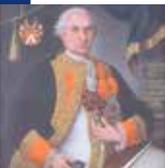
Arbeiten mit Schlägel und Eisen sowie Multiple-Choice-Test zum Abschluss werden nach Bedarf angeboten.

**VIDEOVORFÜHRUNGEN**

Kurzfilme über den historischen Bergbau.

**HINWEIS\_** Bewirtung der Besucher/innen im „Knappenüberl“. Zugang für Rollstuhlfahrer/innen über den Haupteingang des Pflegeheims und mit dem Lift in den Keller!

BILD\_ (1–4) OSR Arthur Huber



38 Krampusmuseum Kitzbühel

Sportfeld 1  
6370 Kitzbühel  
www.ruatnpass.at/krampus.tirol  
0664 / 138 38 27



Das Museum pflegt die regionale Krampus-Tradition und zeigt echtes Brauchtum. Es ist seit April 2010 geöffnet, und die Räumlichkeiten werden von der Stadt Kitzbühel zur Verfügung gestellt. Nach umfangreicher Arbeit des Ruatn Pass Kitzbühel werden nach und nach mehr Räume für die Ausstellung der Gewänder, Masken und der Schnitzwerkstatt geplant – die durch die freiwilligen Eintrittsspenden sowie die Aktivitäten des Vereins umgesetzt werden können. Es ist dem Museum ein Anliegen, immer neue Eindrücke für die Besucher/innen bereitzuhalten.

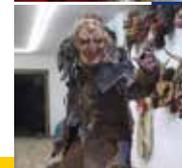
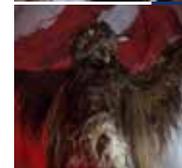
**WELT DES KRAMPUSLEBENS**

Entfliehen Sie dem Alltag und tauchen Sie in die „Welt des Krampuslebens“ ein. Im Obergeschoß kann man in Begleitung durch die Dunkelheit zum König der Krampusse gelangen. Auf dem Weg trifft man viele Krampusse an, ob im Stollen, in der Almhütte oder im Wald. Im Keller am Nikolaus vorbei kann man im Maskenraum viele weitere eindrucksvolle Masken von alt bis modern, von alt bis neu begutachten.

**LIVE-MASKENSCHNITZEN**

Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, beim Anfertigen einer Maske dem Schnitzer über die Schulter zu schauen. Es können auch gerne Fragen gestellt werden.

BILD\_ (1–4) Ruatn Pass Kitzbühel



**39 Kulturerbe s'Mehlerhaus**

Madseit 693  
6293 Tux  
www.mehlerhaus-tux.at  
0676 / 680 65 03



Ein Bauernhaus aus dem frühen 16. Jahrhundert erzählt eine interessante Geschichte und zeigt alte Geräte aus Landwirtschaft, Gewerbe und Haushalt, Bilder der im Haus lebenden Familien, eine Ausstellung über das Magnesitwerk von 1925 bis 1976 und Vergleiche von Tux früher und heute.

**AUSSTELLUNG**

Auch diesen Sommer waren auf Einladung des Kunstvereins Aquarellhappening wieder international tätige Künstler/innen in Tux unterwegs, um malend, zeichnend, fotografierend, filmend und schreibend verschiedene Aspekte der kulturellen Gegebenheiten vor Ort zu untersuchen. Die dabei entstandenen Werke können an diesem Abend besichtigt werden.

**SONDERAUSSTELLUNG: „150 JAHRE ERSTBESTEIGUNG OLPERER“**  
Geschichten rund um das Bergsteigen, das Berufsbild des Bergführers, Sehen, Hören und Fühlen des alpinen Flairs, Bilder und Filme vom Olperer, Fotoshootings mit alten Ausrüstungsgegenständen, Kinderquiz und vieles mehr wird ebenso spannend aufbereitet.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Ortschronistin Ilse Wechselberger führt laufend durch die Räumlichkeiten und die Ausstellung.

**HINWEIS\_** Besucher/innen werden im Mehlerhaus stets bestens versorgt und bleiben meist länger!



**44 Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde**

Hinterstadt 32  
6370 Kitzbühel  
www.museum-kitzbuehel.at  
05356 / 672 74



Ausgewählte Exponate, Film- und Toninstallationen führen vom bronzezeitlichen Bergbau um 1.000 v. Chr. über die Stadtgeschichte bis zum Wintersport mit Toni Sailer und dem legendären „Kitzbüheler Skiunderteam“ der 1950er-Jahre. Auf 250 m<sup>2</sup> wird mit 60 Gemälden sowie über 100 weiteren Exponaten das Werk Alfons Waldes präsentiert.

**DER KUNST ALFONS WALDES AUF DER SPUR**

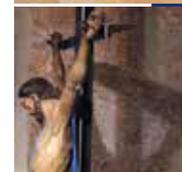
Zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird das Werk Alfons Waldes speziellen Fragen unterzogen: Warum ist der Walde-Schnee blau? Wie erkennt man eine Fälschung? Welche Rolle spielt die Fotografie in seinem Werk?

**DURCH KITZBÜHELS KELLER**

Das Museum Kitzbühel ist Ausgangspunkt einer nächtlichen Tour durch einige der interessantesten Kellergewölbe der Kitzbüheler Altstadt.

**KINDERPROGRAMM**

Für Kinder wird ein eigenes Programm zum aktiven Erfassen der Kunst Alfons Waldes und seiner Zeitgenossinnen und Zeitgenossen angeboten.



**HINWEIS\_** Die Dachterrasse des Museums gewährt einen Blick auf das nächtliche Kitzbühel.

**46** Museum St. Johann in Tirol

Bahnhofstraße 8  
6380 St. Johann in Tirol  
www.museum1.at  
05352 / 69 00-213



Neben vielschichtigen Einblicken in die Entwicklung des Ortes bietet das St. Johanner Museum auch den Ausstellungsschwerpunkt „felsenreich – Mythos und Erlebnis Kaisergebirge“ mit zahlreichen Attraktionen, wie den brüllenden Höhlenbären, dem Terrarium mit den grünen Regenwürmern, dem Modell des Kaisergebirges oder dem schwindelerregenden Aufstieg zur Babenstuberhütte – und noch viel mehr.

**SPUREN DES MENSCHSEINS (19.30 UHR)**

Galerieführung durch die Ausstellung mit Skulpturen von Andreas Kuhnlein.

**FARBEN DES HIMMELS – KRAPP, WAID UND WAU (20.30 UHR)**

Eintauchen in die Welt der Fasern, der Farben und der Moleküle. Mag. Dr. Doris Engelmeier von der Universität Wien präsentiert spannende Experimente rund um das Thema Naturfasern und Färben mit Pflanzenfarbstoffen.

**SPINNEN WIR?**

Mini-Spinnkurs im Museum: Interessierte können sich an der Handspindel und dem Spinnrad versuchen – 100-jähriger Schlaf auf eigenes Risiko!

**HINWEIS\_** Ein Shuttlebus ermöglicht den Besuch der anderen Museen im Leukental.

**Hoch oben in der Babenstuberhütte gibt es eine Bergsteigerstärkung.**

**BILD\_ (1) Kuhnlein, (2–4) Museum St. Johann in Tirol**



**51** otrans – the art of delivery

Pass-Thurn-Straße 25  
6372 Oberndorf in Tirol  
www.otrans.at  
0664 / 515 07 77



Das Depot, für gewöhnlich ein Ort, an dem die Kunstwerke von Galerien und Kunstsammlern auf ihrer Reise zu internationalen Ausstellungen kurz rasten, wird zur temporären Galerie ernannt und den Südtiroler Bildhauer Friedrich S. Feichter präsentieren.

Seine Skulpturen voller grotesker Gegensätze strahlen eine erstaunliche Harmonie aus. Sie wirken kompakt und federleicht zugleich und versuchen der Schwerkraft zu trotzen. Zierlich, elegant, schillernd, zeitlos und erhaben erobern sie jeden Raum. Dabei gelingt dem Künstler, mit Bedacht auf die perfekte Form Lindenholz, Metall und Kunststoff in überlebensgroße Skulpturen zu bannen. In faszinierender Weise interagieren sie mit dem Betrachter und vermitteln zwischen Realität und Utopie.

**VORSTELLUNG DES KÜNSTLERS (19.00 UHR)**

Lernen Sie den Künstler näher kennen! Friedrich S. Feichter (\*1962) ist in der zeitgenössischen Kunstszene längst etabliert. Er lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Luttach/Ahrntal und ist während der Veranstaltung anwesend.

**KURZFÜHRUNGEN**

Je nach Bedarf werden für die Besucher/innen Kurzführungen von Friedrich S. Feichter selbst sowie dem Kuratorenteam angeboten.

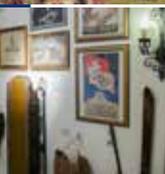
**HINWEIS\_** Südtiroler Köstlichkeiten stehen für alle Besucher/innen bereit.

**BILD\_ (1–4) Friedrich Sebastian Feichter**



54 Schimuseum Grafenast

Pillbergstraße 205  
6136 Pill  
www.grafenast.at  
05242 / 632 09



Das Schimuseum befindet sich im Biohotel am Hochpillberg auf 1.330 Meter. Die liebevoll restaurierten Exponate geben einen guten Überblick über die Anfänge des Schilaufs in Tirol von 1900 bis in die 50er-Jahre. Zeitgleiches Bildmaterial kann die Geschichte des Schilaufs weiter vervollständigen.

Die Sammlung beginnt mit selbst gefertigten Eichenbrettln des Gründers von Grafenast, Toni Unterlechner. Sie finden norwegische Hickorylatten von immenser Länge oder einen Skeleton-Schlitten von Luis Unterlechner. Er, der jüngste Bruder des Gründers von Grafenast, war Olympiateilnehmer bei zwei Olympischen Spielen im Skeleton-Rodeln.

**NOSTALGIE AM PILLBERG**

Es wird einzigartiges Filmmaterial aus den 70ern mit Schiszenen von Olympiasiegerin Traudl Hecher präsentiert.

**FÜHRUNG DURCH DAS HAUS**

Im Anschluss wird durch die Sammlung geführt, und jede/r Besucher/in bekommt eine historische Ansichtskarte zur Erinnerung an den Besuch im Schimuseum.

**HINWEIS\_** Unter allen Besucher/innen wird eine Schneeschuhtour für zwei Personen mit Guide am Pillberg im Winter 2018 verlost.  
Anfahrt mit Pkw von Schwaz (Dauer: 20 Minuten).

60 Stoffelhäusl

St. Gertraudi 24  
6235 Reith im Alpbachtal  
www.stoffelhaeusl.info  
0676 / 682 46 75



Das älteste noch erhaltene Knappenhaus vom Bergbau am Reither Kogel ist das „Stoffelhäusl“ in St. Gertraudi. Das 1483 erbaute, 1676 aufgestockte und 1729 letztmals erweiterte Holzhaus war in seiner 535-jährigen Geschichte Faktorei, Krame, Bergschmiede, Krämerladen und sogar Versammlungsort der Zeugen Jehovas.

**AUSSTELLUNG: MYTHOS WILDERER**

Im 19. Jahrhundert lebte in der Ruine Kropfsberg, nicht weit vom Stoffelhäusl, der berühmte Wilderer Toni Steger. Geboren wurde er vor genau 200 Jahren. Deshalb widmet das Stoffelhäusl sich heuer dem Mythos Wilderer.

Das romantische Bild vom Wilderer wird geprägt von folgenden Beschreibungen: mutig, männlich, mit dem Herz am rechten Fleck! Denn Wilderer waren in den Augen des Volkes nie Gesetzesbrecher, Diebe oder gar Mörder. Sie übten nur „uralte Tradition“, vertraten die Ansicht, dass „Wald und Wild frei seien“, und überhaupt ist die Jägerei den Tirolern angeboren. Selbst der Pfarrer drückte im Beichtstuhl beim Thema Wildern beide Augen bzw. Ohren zu – solange es nicht am Sonntag geschah.

Eine nachgestellte Wildererszene im Freien und Lesungen ergänzen die Wilderernacht im Stoffelhäusl.

**HINWEIS\_** Präsentation des Buches „Mythos Wilderer“ und der Stoffelhäusl-Sondermarke 2018 der Österreichischen Post um 19.00 Uhr.  
Gerstluppe und Kräutertee vom eigenen Garten.

Haltestelle: Feuerwehrhaus St. Gertraudi.

BILD (1-4) Martin Reiter

67 Walentowski Galerien Kitzbühel

Vorderstadt 29  
6370 Kitzbühel  
www.walentowski-galerien.at  
05356 / 656 20



Die Walentowski Galerien präsentieren seit 50 Jahren klassische Moderne, Pop-Art sowie moderne Kunst nationaler und internationaler Künstler aus Deutschland und Österreich.

**SONDERAUSSTELLUNG: JÜRGEN NORBERT FUX**

Im Mittelpunkt seines künstlerischen Werkes steht die Porträt-Fotografie. Gedruckt auf Glas- und Kunststoffträger, auf Häuten und Fellen, gerahmt oder getragen von Stahl und Edelstahl, entstehen komplexe, dreidimensionale Fotoobjekte. Fux' Fotografien sind bei weitem nicht nur Abbildungen. Er vermag es, die Oberfläche aufzubrechen und zu zeigen, was sich darunter befindet. Dieser spannende Prozess ist komplex – wie das fertige Produkt seiner Gedanken.

**KUHZIFUX UND CMYK BASE ROUND**

Erstmals in Tirol werden der Kurzfilm „Kuhzifux“ und die brandneue Serie „cMYK Base Round“ von Jürgen Norbert Fux präsentiert. **KÜNSTLERVORSTELLUNG (20.00 UHR)**

Der Künstler Jürgen Norbert Fux wird während der „ORF-Lange Nacht der Museen“ persönlich anwesend sein, um sich und seine Werke persönlich vorzustellen.



## Stilmittel.

# Die Ö1 Club-Kreditkarte von Diners Club

**Exklusiv und kostenlos\* für Ö1 Club-Mitglieder und alle, die es werden wollen.**

Anmeldung und Umstieg jederzeit möglich!

\* Voraussetzungen und Bestellungen in [oe1.ORF.at/kreditkarte](http://oe1.ORF.at/kreditkarte)



## DIE REGION SÜD UND IHRE STATIONEN

An diesem Veranstaltungsort ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

### 65 TUNNELWELTEN Brenner Basistunnel \_\_\_\_\_ S. 107

#### BUSFAHRPLAN SHUTTLE SÜD (GESTELLT VON TUNNELWELTEN)

Station	Location	von	Takt	bis
<i>Treffpunkt Museum – Richtung Steinach am Brenner</i>				
Treffpunkt Museum	65	ab 18.00	20	23.00
<i>Steinach am Brenner – Richtung Treffpunkt Museum</i>				
TUNNELWELTEN Brenner Basistunnel	65	ab 19.00	20	00.00

### 65 TUNNELWELTEN Brenner Basistunnel

Alfons-Graber-Weg 1  
6150 Steinach am Brenner  
www.tunnelwelten.com  
0512 / 403 04 00



Das Projekt Brenner Basistunnel technisch und spielerisch und „einmal anders“ erklärt. Für Jung und Alt. Für Entdecker und Experten. Für Theoretiker und Praktiker.

#### DIE TUNNELWELTEN – EINE ERLEBNIS- UND WISSENSWELT

Erleben Sie die Welt rund um den Bau des Brenner Basistunnels (BBT), des künftig längsten Eisenbahntunnels der Welt. Welche Gesteinsarten kommen in den Tiefen der Berge entlang des BBT vor? Warum muss ein Tunnel immer „rund“ sein? Wozu braucht man beim Tunnelbau Anker? Staunen Sie selbst, wie facettenreich dieses Thema ist! Zahlreiche Exponate aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Geschichte, Geologie, Vermessung, Tunnelbau, Umwelt und vielen mehr laden zum Mitmachen, Lernen und Forschen ein: Testen Sie, wie viel Sprengstoff man benötigt, um ein paar Meter Tunnel auszubrechen! Zünden Sie eine Sprengung! Spazieren Sie durch den Schautunnel im Infocenter oder konstruieren Sie aus Bausteinen einen Tunnel, der nicht in sich zusammenfällt.

#### TUNNELWELTEN-QUIZHEFT FÜR KINDER

Spannende Fragen und Aufgaben warten auf die Kinder. Für das richtige Lösungswort gibt's eine Portion „explosives Brausepulver“.

**HINWEIS\_** Ab 18.00 Uhr fährt alle 20 Minuten ein Sondershuttle vom Treffpunkt Museum nach Steinach am Brenner.

BILD\_ (1-4) BBT SE





\* MEINE NOTIZEN FÜR DIE „ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN“

# Nacht- schwärmen

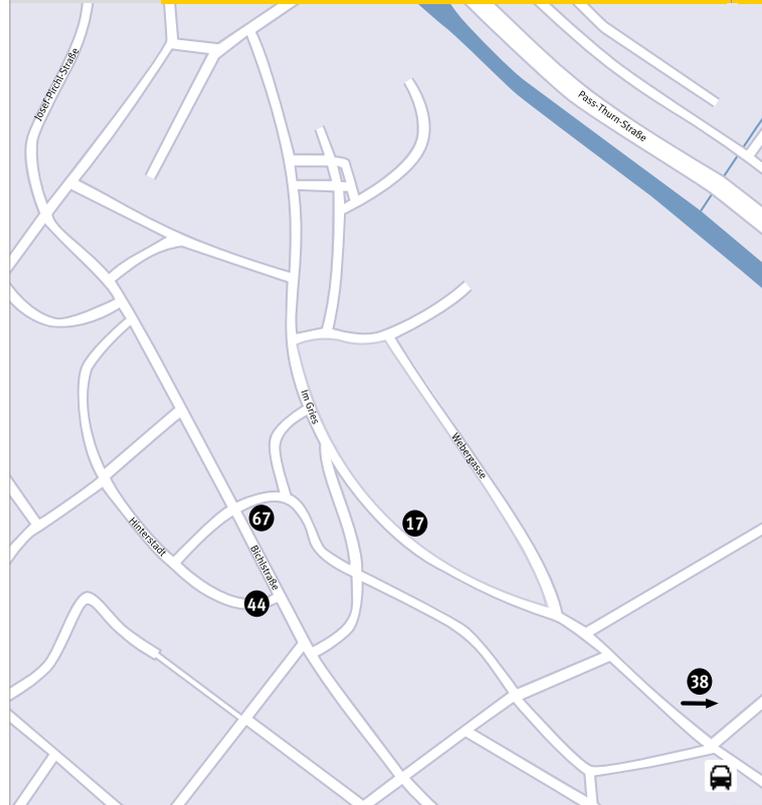
## #jetzt



HITRADIO Ö3



ORF WIE WIR.



➔ **IMPRESSUM**

Herausgeber / inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Würzburggasse 30, 1136 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design / Matthias Kobold**

Grafik, Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Museums-Icon: **Andreas Pirchner**

Eventagentur: **Somaland Agentur / Tirol**